

Sommerkultur

PFAFFENHOFEN



Ganes (© Blanko Musik)

JUNI, JULI, AUGUST 2015

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM
12.6.-26.7.

**KULTUR
SOMMER
'15**

JEDEN SAMSTAG

AB 9.30 UHR · HAUPTPLATZ PFAFFENHOFEN
RUND UM DEN WOCHENMARKT



SOMMER IN DER STADT PFAFFENHOFEN

PROGRAMMÜBERSICHT

30. MAI

ROTTALER STAATZIRKUS – FARBENFROHE
STELZENGEHER ALS WALKING ACT

06. JUNI

„BOARISCH MUSIZIERT“ MIT DER
BLECHBLÄSERBAND PFAHOFARA BUAM

13. JUNI

ZIELGERADE IN DEN SOMMER MIT SPORT BAUER

20. JUNI

MARKTKLANG
DIE STÄDTISCHE MUSIKSCHULE SPIELT AUF

27. JUNI

AKTIV MIT INTERSPORT REILL, ON UND DEM
LAUFTREFF PFAFFENHOFEN

04. JULI

TANZEN UNTER FREIEM HIMMEL
MIT DER TANZSCHULE SCHERG

11. JULI

FAHRFREUDE
TECHNIKCHECK MIT ZWEIRAD KRATZER

18. JULI

DIE MÜNCHNER MORITÄTERINNEN
GESANG- UND DREHORGELMUSIK

25. JULI

SOMMERBÜHNE – TANZEN MIT DANCE ON STAGE

01. AUGUST

URLAUB AM HAUPTPLATZ
COCKTAILBAR DES CAFÉ ROYAL

EINE KOOPERATION DER

InnenStadt
PFAFFENHOFEN



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER.

Es ist dieser eine Song jener wohl bekannten Band aus Schwabing. Der will und will mir einfach nicht mehr aus dem Kopf gehen. Als ich soeben als obligatorisch eine der letzten Aufgaben im Rahmen der redaktionellen Erstellung des vorliegenden Sommerkultur-Magazins den Kalender in der Hefmitte mit Terminen befüllt habe, bohrte er sich beinahe penetrant wie ein Wurm in mein innerliches Ohr. Trotz ausgehender Eisheiliger und sich anbahnender Schafskälte:

„'S is wieder Sommer, dadadadadam, 's is wieder Sommer, dadadadadam, 's is wieder Sommer, dadadadadam, Sommer in der Stadt.“ – Kennen Sie dieses wunderbare, sommerliche Leichtigkeit verströmende Lied? Logisch, von der Münchner Spider Murphy Gang: „Sommer in der Stadt“.

Aber warum in die ferne Landeshauptstadt schweifen? Natürlich renn' ich nicht durch den besungenen Englischen Garten – und schon gar nicht „nackad“! Vielleicht badebekleidet durch unser Freibad. Und lieg' auch nicht an der Isar. Vielleicht aber schon bald am vorlandesgartenschaulichen Ilmufer. Auf der Insel am Schwarzbach. Und zieh' mir die Kurzfilmnacht rein. Oder laufe am nächsten Tag durch unsere schöne Stadt und mache Schnappschüsse von Plätzen und Menschen für die Fotogehgrafie. Ich flaniere auch nicht auf der „Leopoldstraße“, sondern über unseren südländisch anmutenden Hauptplatz; und kauf' mir vielleicht nicht „a Mass“, aber doch ein Gläschen Rotwein bei der französischen Nacht, höre bezirzenden Klängen dreier mythischer Feenwesen aus Südtirol zu, lausche ihren geheimnisvollen ladinischen Texten – oder auch dem kraftvollen Blech-Sound gewisser „Turbobläser“, dem skandinavischen Piano-Jazz des neuen Kulturförderpreisträgers.

Oder ich zieh mit einer Marching Band im New Orleans-Stil lärmend durch die Straßen zur Künstlerwerkstatt, feiere dort im Garten den 20. Geburtstag des „ungewöhnlichsten Jazzclubs, mindestens Bayerns“ – und das lang ersehnte Revival des legendären Werkstatt-Jazzorchesters. Und am Sonntagvormittag dann – Szenenwechsel – gönne ich mir in gehobener Feiertagsstimmung eine gehaltvolle Matinee im Rathausfestsaal.

Ich mach die lange Nacht der Kunst und Musik zum Tag, stürze mich in ein Panoptikum der Klänge Künste, das sich nach zweijähriger Auszeit heuer endlich wieder in geballter Form und mit neuem Konzept vor mir ausbreitet und die Innenstadt zur Konzerthalle macht, zur Galerie, zum Zirkus der Sinneseindrücke.

Beginnt dann der Abend, ziehe ich mich in kühle Kulturhallen zurück. Der in Pfaffenhofen aufgewachsene Künstler Norbert Käs beehrt seine Heimatstadt mit einer großen Ausstellung im Neuen Kunstverein; in der Städtischen Galerie präsentieren sich Hallertauer Künstler; die Jubiläumsausstellung der Künstlerwerkstatt zeigt eine namhafte Werkschau. Vielleicht will ich mich aber auch zurücklehnen und Operettenmelodien im Festsaal des Rathauses genießen? Oder Klezmermusik, irischen Folk, Wiener Schrammelklänge?

Oder Literatur? Lesezeichen macht's mal wieder möglich. Ich hör mir an, wie Lutz-Stipendiat Marko Dinic Pfaffenhofen in Worte kleidet. Geh zum Bunker und hol mir schaurige Krimi-Unterhaltung. Schau mir ein Puppentheater für Erwachsene an. Meine Kinder schick ich derweil in die Sommerakademie des Kunstvereins. Oder vielleicht doch schon zu den Breakdancern und Graffiti-Künstlern? Und am Samstagvormittag gehe ich mit ihnen auf den Wochenmarkt und lass mich verzaubern vom „Sommer in der Stadt“.

Ja, 's is wieder Sommer in der Stadt. Kultursommer. Ein hoffentlich schöner Kultursommer im Freien, der in diesem Jahr auch unter dem Motto „Kultur im öffentlichen Raum“ stehen könnte. Und vielleicht habe ich Sie ja neugierig gemacht auf die Sommerkultur in ihren Händen. Wenn dem so ist: blättern Sie einfach weiter und lassen Sie sich erwärmen, überraschen und von Vorfreude anregen. Viel Spaß beim Lesen – und genießen Sie den Sommer, wo und wie auch immer Sie dies tun wollen! Und vielleicht inspirieren sie ja die einleitenden Liedzeilen dazu, in einem „Heimatsong“ unsere Stadt zu besingen.

Herzlichst, Ihr

Christian Köpf

(Redaktion Pfaffenhofener Kulturmagazine)

INHALT

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| KULTURSOMMER | 4 |
| PFÄFFENHOFENER KULTURKALENDER | 19 |
| SOMMERMUSIK | 24 |
| SOMMER IN DER STADT | 29 |
| SOMMERKUNST | 30 |
| SOMMERLITERATUR | 32 |
| KULTURSPITTER | 32 |
| TELLERRAND | 34 |



IMPRESSUM

Herausgeber:
Verlag Bayerische Anzeigenblätter
GmbH, Ingolstadt

Redaktion:
Christian Köpf
texterei köpf – Textagentur
Raiffeisenstraße 33
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm
Telefon: +49 (0) 84 41 - 4 79 27 77
Fax: +49 (0) 84 41 - 27 76 41
E-Mail: christiankoepf@web.de

Ganes (© Blanko Musik) | Ganes:
Elisabeth Schuen, Marlene Schuen,
Maria Moling | Pfaffenhofener Kultur-
sommer 2015 | Abschluss-Open Air |
Sonntag, 26. Juli, 18.30 Uhr | Unterer
Hauptplatz | (Siehe Seite 7)

Gesamtherstellung:
Verlag Bayerische
Anzeigenblätter GmbH
Stauffenbergstraße 2a
85051 Ingolstadt
Telefon: (0841) 9666-640
Fax: (0841) 9666-644
E-Mail: info@iz-regional.de

SECHS WOCHEN KULTUR PUR

Pfaffenhofener Kultursommer 2015
vom 12. Juni bis 26. Juli



Einmal im Jahr, es ist mittlerweile Tradition, hat die Stadt Pfaffenhofen die Gelegenheit, ihr Kulturprogramm für die Sommermonate zu präsentieren. Das Format, das dieses Programm bündelt und mittlerweile durchaus berechtigt als das erfolgreichste und bekannteste Kulturformat der Stadt gelten kann, ist der Pfaffenhofener Kultursommer. Die Veranstaltungsreihe versorgt nun schon seit 25 Jahren, nachdem sie 1990 ins Leben gerufen wurde, die Kulturbegeisterten aus Pfaffenhofen und der Region mit Kultur in den warmen Monaten des Jahres.

28 Veranstaltungen in sechs Wochen

Auch heuer erwartet die Besucher von 12. Juni bis 27. Juli wieder ein buntes und vielfältiges Kulturprogramm mit 28 Veranstaltungen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Die Kulturabteilung der Stadt Pfaffenhofen koordiniert das Programm, das zu großen Teilen auch von Pfaffenhofener Künstlern und Kultur-Veranstaltern bestritten wird, und ergänzt es um einige, vor allem größere Veranstaltungen und Gastspiele bekannter Künstler. Manche davon, wie etwa das große Abschluss-Open-Air oder die Internationale Nacht, sind mittlerweile fast schon legendär und ein Garant für beste Unterhaltung mitten in der Stadt – und das ohne Eintritt.

Lange Nacht der Kunst und Musik

Besonders erfreulich ist in diesem Jahr, dass ein erfolgreiches Format, das zuletzt pausieren musste, wieder durchgeführt werden kann – und das in etwas neuem Gewand: Am Samstag, 27. Juni, findet die Lange Nacht der Kunst und Musik in der gesamten Innenstadt statt. Bisher war die Nacht der Kunst immer auch eine Einkaufsnacht. In diesem Jahr allerdings findet die Veranstaltung erstmals in Zusammenarbeit mit den Gastronomen Pfaffenhofens statt: Überall in der Innenstadt werden an diesem Abend an unterschiedlichsten Locations Livebands spielen. Darüber hinaus wird es neben verschiedenen Ausstellungen und Kunstaktionen auch einen Antiquitätenmarkt und ein Kinderprogramm geben.

Drei Open Airs vor dem Rathaus

Um Musik geht es auch bei den drei großen Open Airs, die in diesem Jahr vor der Kulisse des Rathauses am Unteren Hauptplatz stattfinden werden. Den Kultursommer einleiten wird bei der großen Eröffnung am Freitag, 12. Juni, die legendäre Express Brass Band aus München, mit ihrer ganz speziellen Mischung aus Soul, Afro-Beat, Jazz

und orientalischer Musik. Passend dazu dürfen sich die Besucher auf Soulfood und Gegrilltes freuen.

Um Kulinarisches dreht es sich auch bei der zweiten Veranstaltung am Hauptplatz: Bei der Französischen Nacht am Samstag, 18. Juli, steht französisches „Savoir-vivre“ im Mittelpunkt. Französisches Essen, französischer Wein und natürlich französische Musik: „Moi et les autres“, eine Formation rund um die Sängerin Juliette Brousset, verbindet gekonnt Tango, Musette, Swing und klassische französische Chansons.

Auch beim traditionellen Abschluss-Open-Air locken internationale Klänge: Am Sonntag, 26. Juli, laden Ganes aus Südtirol zum Finale des Kultursommers. Mit ihrer Musik begeistern die drei „Zaubernixen“ Fans in ganz Europa. Ihre Wurzeln haben sie in Südtirol, ladinisch ist ihre Muttersprache; eine Sprache, die heute nur noch 30.000 Menschen verstehen. Trotzdem sind fast alle Songtexte ladinisch verfasst, während ihre Musik voller Pop-, Blues- und Soulmomente ist. Unterstützt werden sie an diesem Abend von der jungen Münchner Sängerin und Songwriterin Ami Warning.

Kunst in der Kulturhalle und der Städtischen Galerie

Natürlich gibt es in diesem Sommer neben Musik auch Bildende Kunst. Kunstfreunde dürfen sich auf die Ausstellung eines ehemaligen Kulturförderpreisträgers freuen: In Kooperation mit

der Stadt Pfaffenhofen stellt der Neue Pfaffenhofener Kunstverein den für seine großen Ölgemälde bekannten Künstler Norbert Käs in der Kulturhalle aus; die Ausstellungseröffnung findet während der Nacht der Kunst statt.

Zusätzlich hat ein altbekanntes Ausstellungsformat einen neuen Platz gefunden. Die Ausstellung der Hallertauer Künstler mit Kunstschaffenden aus der Region findet unter dem Titel „Hommage à...“ in diesem Jahr im Kultursommer statt; Ausstellungseröffnung ist am Freitag, 19. Juni.

Literatur: Lesezeichen, Lutz-Stipendiat – und eine Krimi-Lesung am Bunker

Auch Literaturbegeisterte kommen nicht zu kurz: Etwa wenn die Gruppe Lesezeichen sich am Samstag, 11. Juli, mit ihrer Lesung „Der Krieg ist aus!“ dem 70. Jubiläum des Kriegsendes widmet. Oder wenn der Salzburger Lyriker und diesjährige Lutz-Stipendiat Marko Dinic am Freitag, 24. Juli, im Festsaal des Rathauses liest und dabei auch den

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM
12.6.-26.7.



mit Spannung erwarteten Text für Pfaffenhofen, seine literarische Außenansicht auf die Stadt, präsentiert.

Von Anfang an war und ist der Kultursommer aber auch eine Veranstaltungsreihe, die von den örtlichen und regionalen Kulturschaffenden und Künstlern geprägt wird. Entweder indem diese die Gelegenheit nutzen, ihre Arbeit und ihre Kunst in diesem Rahmen zu präsentieren, oder indem die ortsansässigen Künstler und vor allem die Kulturvereine ihre Kontakte nutzen, um Gastspiele in Pfaffenhofen zu ermöglichen.

Von Klezmer, Jazz und Schrammeln bis Graffiti und Breakdance

Und das Programm kann sich in seiner Vielfalt sehen lassen: Von der Operette „Frau Luna“ des Salon-Ensembles Ingolstadt bis zum Klezmer-Konzert von KlezMotion, vom skandinavischen Jazz des diesjährigen Kulturförderpreisträgers Kilian Brock bis zu Wiener Musik und Literatur der Schanzer Schrammeln, von der „musikalischen Reise um

die Welt“ der Band Marazula zu den Chor-Konzerten von Chorisma, Voices of Joy und den Wolperdinger Singers. Es gibt einen Festumzug mit Sommerfest der Künstlerwerkstatt sowie eine musikalische Matinee mit Bärbel Speck-Betz und Marie-Therese Daubner und das jährliche Sommerkonzert der Jugendstadtkapelle. Neben dem Musikalischen bekommt der Kultursommer 2015 mit einer Krimi-Lesung am Bunker, einem Breakdance-Wettbewerb am Hauptplatz und einem großen Treffen von Graffiti-Malern an der Hohenwarter Straße seine besondere Note. Es gibt wieder verschiedene Veranstaltungen der Städtischen Musikschule und auch die Ausstellung „Grenzenlos verknüpft“ im Finanzamt widmet sich der Kunst von Schülern. Und abschließend nicht zu vergessen sind mit der Kurzfilmnacht und der Fotografie wieder zwei spannende und bewährte Veranstaltungen der Stadtjugendpflege dabei. Musik, Kunst, Literatur – und noch vieles mehr. Sechs Sommerwochen lang. Willkommen zum Kultursommer in Pfaffenhofen!

PFÄFFENHOFENER KULTURSOMMER 2015: ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

FREITAG, 12. JUNI, 18 UHR:
Eröffnung des Pfaffenhofener Kultursommers 2015: Express Brass Band; Unterer Hauptplatz (Ausweichort: Festsaal des Rathauses) **(S.6)**

SAMSTAG, 13. JUNI, 19.30 UHR:
Salon-Ensemble Ingolstadt: „Frau Luna“ – Operette; Festsaal des Rathauses **(S.14)**

SONNTAG, 14. JUNI, 20 UHR:
KlezMotion – Musik und literarische Intermezzi; Festsaal des Rathauses **(S.15)**

FREITAG, 19. JUNI, 19.30 UHR:
Vernissage Ausstellung Hallertauer Künstler: „Hommage à...“; Städtische Galerie **(S.9)**

FREITAG, 19. JUNI, 21 UHR:
Kurzfilmnacht; Innenhof der Joseph-Maria-Lutz-Schule (Ausweichort: Jugendzentrum „Frontstage“) **(S.11)**

SAMSTAG, 20. JUNI, 11 UHR:
Fotografie; Innenhof der Joseph-Maria-Lutz-Schule **(S.11)**

SONNTAG, 21. JUNI, 18 UHR:
Sommerkonzert der Stadtkapelle; Mehrzweckraum der Georg-Hipp-Realschule **(S.18)**

SAMSTAG, 27. JUNI, AB 17 UHR:
Lange Nacht der Kunst und Musik; Innenstadt **(S.8)**

SAMSTAG, 27. JUNI, 19.30 UHR:
Vernissage Ausstellung Norbert Käs: „Out of the window“; Kulturhalle **(S.9)**

SONNTAG, 28. JUNI, 19.30 UHR:
Chorkonzert mit Chorisma & Judith Spindler; Evangelische Kreuzkirche **(S.16)**

DONNERSTAG, 2. JULI, 19.30 UHR:
Kilian Brock Trio; Festsaal des Rathauses **(S.14)**

FREITAG, 3. JULI, 19 UHR:
Schanzer Schrammeln – Lesung mit Musik; Festsaal des Rathauses **(S.15)**

SAMSTAG, 4. JULI, 15.30 UHR:
20 Jahre Künstlerwerkstatt: Festumzug und Sommerfest; Unterer Hauptplatz und Künstlerwerkstatt **(S.10)**

SONNTAG, 5. JULI, 11 UHR:
Matinee mit Marie-Therese Daubner und Bärbel Speck-Betz; Festsaal des Rathauses **(S.16)**

SONNTAG, 5. JULI, 19 UHR:
Marazula – Eine musikalische Reise um die Welt; Festsaal des Rathauses **(S.15)**

DONNERSTAG, 9. JULI, 20 UHR:
Krimi-Lesung mit Leonhard F. Seidl; Bunkergelände (Ausweichort: Festsaal des Rathauses) **(S.12)**

FREITAG, 10. JULI, 18.30 UHR:
Jahresabschlusskonzert der Städtischen Musikschule; Festsaal des Rathauses **(S.16)**

SAMSTAG, 11. JULI, 19.30 UHR:
Gruppe Lesezeichen: „Der Krieg ist aus!“; Festsaal des Rathauses **(S.13)**

SAMSTAG/ SONNTAG, 11./ 12. JULI, 10-21 UHR:
Graffiti-Projekt „be inspired“: „HoWa-Jam“; Hohenwarter Straße **(S.17)**

DONNERSTAG, 16. JULI, 20 UHR:
Kunst im Finanzamt: Vernissage „Grenzenlos verknüpft“; Finanzamt **(S.17)**

FREITAG, 17. JULI, 19.30 UHR:
Vernissage Ausstellung Fotografie; Städtische Galerie **(S.11)**

SAMSTAG, 18. JULI, 16 UHR:
„Battle of Pfahofa“: Breakdance-Contest; Hauptplatz **(S.17)**

SAMSTAG, 18. JULI, 18 UHR:
Französische Nacht: „Moi et les autres“; Unterer Hauptplatz **(S.6)**

SONNTAG, 19. JULI, 13–19 UHR:
Interkulturfestival, Katholisches Pfarrheim und Oberer Hauptplatz **(S.18)**

SONNTAG, 19. JULI, 19.30 UHR:
Wolperdinger Singers; Pfarrsaal Niederscheyern **(S.18)**

FREITAG, 24. JULI, 20 UHR:
Lesung des Lutz-Stipendiaten Marko Dinic; Festsaal des Rathauses **(S.12)**

SAMSTAG, 25. JULI, 19 UHR:
Voices of Joy: Gospel- und Spiritualmusik; Spitalkirche **(S.18)**

SONNTAG, 26. JULI, 18.30 UHR:
Abschluss-Open-Air des Kultursommers: Ganes, Ami Warning; Unterer Hauptplatz (Ausweichort: Niederscheyernhalle) **(S.7)**

DONNERSTAG, 30. JULI, 19 UHR:
Joseph Hipp Puppentheater: „Keto und Kote“; Haus der Begegnung, Theatersaal **(S. 13)**



Ansprechpartner für Fragen zum Kultursommer ist Sebastian Daschner, Kulturmanager der Stadt Pfaffenhofen, E-Mail: sebastian.daschner@stadt-pfaffenhofen.de, Tel.: (0 84 41) 78 – 148. Weitere Informationen im Internet unter

www.pfaffenhofen.de/kultursommer sowie auf Facebook unter www.facebook.com/Pfaffenhofener.Kultursommer.

TURBOBLÄSER ZUM AUFTAKT

Eröffnung des Kultursommers mit der Express Brass Band

Es wird wohl ziemlich voll werden auf der Bühne, wenn die Stadt Pfaffenhofen feierlich ihr Sommerprogramm mit einem Open Air vor der Kulisse des Rathauses am Unteren Hauptplatz eröffnet: Ein gestandenes Blasorchester, die Express Brass Band aus München, gibt den blechernen Auftakt zum Kultursommer 2015.

Fast schon ein Jubiläum: Seit 25 Jahren gibt es den Pfaffenhofener Kultursommer, der Jahr für Jahr ein vielfältiges Kulturprogramm in den Sommermonaten garantiert. Offiziell eröffnet wird die Veranstaltungsreihe durch Bürgermeister Thomas Herker und Kulturreferent Steffen Kopetzky.

Und die Eröffnungsfeier verspricht gleich den ersten Höhepunkt: Erwartet doch die Besucher mit der Express Brass Band aus München nicht etwa traditionelle Blasmusik, wie wir

sie in Bayern so gut zu kennen glauben. Denn die bis zu 20-köpfige Band spielt ihre ganz spezielle Mischung aus Jazz, Soul, Afro-Beat und orientalischer

Das Münchner Kollektiv ist ursprünglich inspiriert von den Second Line Marching Bands aus New Orleans und zelebriert nun schon seit über einer Dekade im



Express Brass Band

Musik. Mit diesem internationalen Sound waren sie bei ihrer Gründung 1999 Vorreiter eines weltweiten Blechbläser-Revivals, das mittlerweile im Mainstream angekommen ist – die gefeierten La Brass Banda beweisen dies eindrucksvoll.

Geiste des Sun Ra Arkestra oder des Art Ensemble of Chicago einen unverwechselbaren Brass Band-Stil. Die wechselnden Formationen aus Laien- und Berufsmusikern verschiedenster Herkunft spielen überall: in Parks, auf den Straßen, in privaten und

öffentlichen Räumen, auf kleineren oder größeren Bühnen, auf internationalen Brass Band- und Street Art-Festivals. „So klingt bayerische Freiheit diesen Sommer“ jubelt die Fachkritik: „Der Straßenfunkt der Turbobläser“, „zu dieser Musik stillzustehen, wäre ein Verbrechen.“ Passend zum Sound werden die Gäste mit Soulfood und Gegrilltem bewirtet.

INFORMATIONEN

Freitag, 12. Juni, 18 Uhr

Eröffnung des Pfaffenhofener Kultursommers 2015

Express Brass Band

Unterer Hauptplatz (Ausweichort: Festsaal des Rathauses)

Eintritt frei!

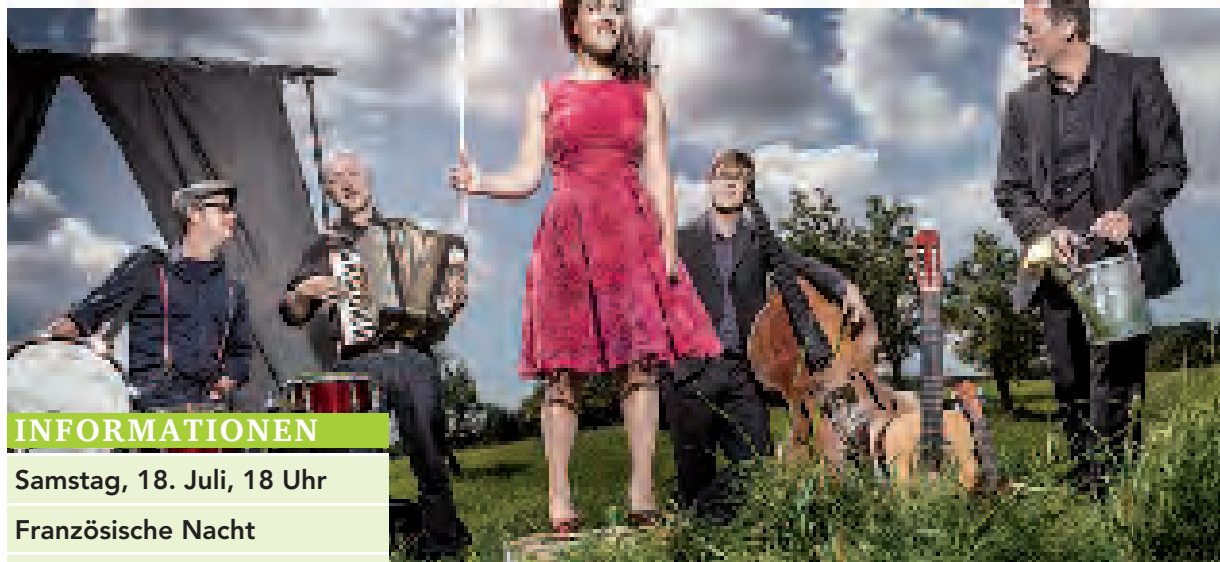
STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM

12.6.-26.7.

KULTUR
SOMMER
15

SOMMERNACHT IN FRANKREICH

Französische Nacht auf dem Unteren Hauptplatz



INFORMATIONEN

Samstag, 18. Juli, 18 Uhr

Französische Nacht

Moi et les autres

Unterer Hauptplatz

Eintritt frei!

Moi et les autres

Foto: Timo Volz

Französischer Wein, französische Essen und natürlich französische Musik: Alles dreht sich um das „Savoir vivre“ bei der diesjährigen Internationalen Nacht im Rahmen des Kultursommers. Viele Länder waren bereits Thema

dieses schönen Open-Air-Festes am Hauptplatz: Italien, Griechenland, und beim spektakulären bayrisch-türkischen Fest im letzten Jahr die Türkei. Ein wenig von der Atmosphäre dieser Länder in die Stadtmitte zu holen, das ist das Ziel dieser mittlerweile lieb gewonnenen und immer wieder gut besuchten Veranstaltung.

In diesem Jahr widmet sich das Fest – heuer ausnahmsweise am Unteren Hauptplatz vor dem Rathaus – unserem direkten Nachbarn und Ziel so mancher Urlaubsreise, der „Grande Nation“: Eine Sommernacht mit französischem Flair. Für landestypische Gastronomie mit kulinarischen Spezialitäten unterschiedlichster

Art sorgen verschiedene Gastronomen aus Pfaffenhofen. Doch zu einer rundum authentischen Atmosphäre gehören sicherlich auch der Klang der französischen Sprache und der Genuss französischer Musik, wofür man die Band „Moi et les autres“ in die Stadt eingeladen hat.

Das Quintett rund um die Sängerin Juliette Brousset sowie Gitarrist und Komponist David Heintz verbindet gekonnt Tango mit Musette, Swing und New Orleans-Jazz, Balkan-Musik mit klassischen französischen Chansons. Juliette Brousset führt mit Esprit durch den Abend, ihre charmannten Ansagen und Übersetzungen der Texte sorgen dafür, dass auch nicht französisch sprechende Zuhörer die Geschichten ihrer Lieder verstehen können: Geschichten aus dem realen Leben, mal poetisch, mal ironisch, mal voller Wut, mal melancholisch. (Bei schlechter Witterung entfällt die Veranstaltung).

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM

12.6.-26.7.

KULTUR
SOMMER
15

VIER STARKE FRAUEN UND DER KLANG VON HEUTE

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM

12.6.-26.7.

**KULTUR
SOMMER
'15**

Krönendes Finale des Kultursommers:

Ganes und Ami Warning beim Abschluss-Open-Air vor dem Rathaus

Es wird wie immer der krönende Abschluss des Kultursommers: Direkt am Hauptplatz, vor der Kulisse des beleuchteten Rathauses, beendet die Stadt Pfaffenhofen mit einem großen Abschluss-Open-Air das Sommerkulturprogramm, zu dem alle aus Stadt und Land eingeladen sind.

Auch in diesem Jahr ist das Open Air ein absoluter Höhepunkt im Konzertjahr: Mit Ganes aus Südtirol gibt eine Band ein Gastspiel, die es mit ihrer Mixtur aus modernem Pop und traditionellen Elementen ihrer Bergheimat schaffen, ein bestimmtes Zeitgefühl zu formulieren und damit ein Publikum

singen Ganes auch viele ihrer Lieder.

Das Besondere an Ganes ist dabei: Sie machen Popmusik. Zeitgenössische, melodische, urbane und raffinierte Popmusik. Die wie durch ein Wunder genau passt auf die ladinische Tradition, auf die Wurzeln in der Bergtradition. Aber eben auch auf das Leben dreier moderner junger Frauen. Südtirol zieht in die Metropole, die Metropole zieht nach Südtirol. Das lässt Grenzen nicht nur verschwimmen, das macht sie absolut überflüssig. Keine Klassifikation passt auf Ganes. Sie sind einfach, wie sie sind. Sie sind der Klang von heute. Und die Kritik feiert sie: „Ganes tun das, was wir als Bestätigung unserer Zuneigung brauchen. Bei sich selbst sein mit Selbstbewusstsein als Frauen. Mit den Händen fast jedes Wort unterstreichen. Tanzen aus der Mitte heraus, vielsagendes Lächeln. Kesse Seitenblicke, ob das alles auch beachtet wird. Und singen, singen, glockenhell und brummeltief, rau und rauchig, süß, zart und lasziv, seufzend und hauchend.“

Unterstützt wird Ganes an diesem Abend von einer sehr jungen Münchener Sängerin und Songwriterin, der von vielen eine große Karriere vorhergesagt wird. Und die vor allem mit ihrer unglaublichen Stimme überzeugt. Ihr Stimme ist etwas Besonderes, weil sie vieles gleichzeitig ist: sie klingt rau und sanft, stark und zerbrechlich. Ungeschult – und doch perfekt. In den Songs von Ami Warning spürt man eine kraftvolle Tiefe, die manch einer sein ganzes Leben lang nicht erreicht. Ihre Musik verbindet dabei Soul, Reggae und Folk zu einem herz-wärmenden Hybrid.

Selbstverständlich ist bei diesem Open Air am Hauptplatz auch für die Versorgung des leiblichen Wohls gesorgt, sodass alle Kulturinteressierten einen stimmungsvollen und angemessenen Abschluss des Kultursommers 2015 erwarten können. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Niederscheyernhalle statt. Die Veranstaltung wird präsentiert von der Sparda-Bank Pfaffenhofen.



Ganes

in ganz Europa zu begeistern.

Die Schwestern Elisabeth und Marlene Schuen und ihre Cousine Maria Moling begleiten sich schon ein Leben lang durch ihre musikalischen Welten. Tür an Tür sind sie aufgewachsen in La Val, einem kleinen Dorf in den Südtiroler Dolomiten, Angehörige einer Südtiroler Minderheit mit eigener, rätoromanischer Sprache: Ladinisch. Und in ihrer Muttersprache

Ami Warning

(Foto: Konrad Fersterer)

INFORMATIONEN

Sonntag, 26. Juli, 18.30 Uhr

Abschluss-Open-Air des Kultursommers

Ganes, Ami Warning

Unterer Hauptplatz
(Ausweichort: Niederscheyernhalle, Schrobenhausener Str. 24)

Eintritt frei!

ANZEIGE

EINE NACHT VOLLER KUNST UND MUSIK

Der Höhepunkt des Kultursommers: Die „Lange Nacht der Kunst und Musik“ am 27. Juni



Die dicken Schnösel (Kreativquartier)



Annette Marketsmüller (Hausausstellung „Kämmeraden II“, Kreativquartier)



Max Birkel (Live-Malaktion in der Frauenstraße)



Pfahofara Buam (Pfaffelbräu)



Hesens Kanjo (Internationale Bühne im Festsaal des Rathauses)

Kunst und Musik in der gesamten Innenstadt! Nachdem die beliebte Veranstaltung in den letzten Jahren aus organisatorischen Gründen ausfiel, heißt es in diesem Jahr wieder: Auf zur „Nacht der Kunst“! Mit einer Vielfalt an unterschiedlichsten Veranstaltungen lädt die Stadt Pfaffenhofen am Samstag, 27. Juni, ab 17 Uhr alle Kunst-, Kultur- und Musikbegeisterten zum

Bummel durch die Stadt. Im Vergleich zu den bisherigen Veranstaltungen gibt es allerdings eine wichtige Veränderung: Nachdem sich die „Interessengemeinschaft Lebendige Innenstadt e. V.“, die die Nacht der Kunst ins Leben rief und einige Jahre erfolgreich durchführte, aus der Organisation zurückgezogen hat, beschreitet die Stadt in diesem Jahr einen anderen Weg bei der Konzeption. Zum ersten Mal findet nun 2015 die „Nacht der Kunst“ unter dem leicht veränderten Namen „Lange Nacht der Kunst und Musik“ in Zusammenarbeit mit den Gastronomen Pfaffenhofens statt: Überall in der Innenstadt werden an diesem Abend an unterschiedlichsten Locations Livebands spielen. Die Geschäfte werden hingegen nicht geöffnet

haben. Die Besucher lockt ein vielfältiges musikalisches Programm in die Innenstadt, bei ebenfalls freiem Eintritt – genau so, wie dies bisher bei der „Nacht der Kunst“ der Fall war. Mit dabei sind viele Kneipen, Gasthäuser und Restaurants: Angefangen vom Moosburger Hof über La Fontana, Jungbräu, der Centro Bar und dem griechischen Restaurant El Greco, die ein gemeinsames Open Air veranstalten, bis hin zu PAF's, Pfaffelbräu, Domino, Stegerbräu, Il Bacio und der Bierwirtschaft Alte Eiche – in allen Lokalitäten wird an diesem Abend Livemusik unterschiedlichster Richtung dargeboten, von bayerischer Wirtshausmusik über Jazz, Latin, Folk, Blues, Country und Rock. Darüber wird es auch im Jugendzentrum Frontstage und am Kreativquartier, wo die Hausbands ein Open Air veranstalten, sowie im Rathaus auf der Internationalen Bühne im Festsaal verschiedenste Bands und Musikrichtungen zu hören geben.

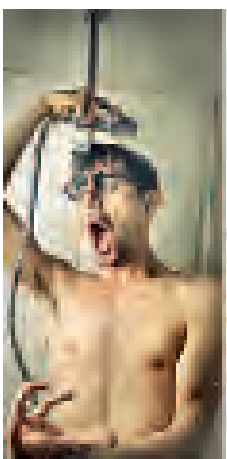
Auch das künstlerische Programm kann sich sehen lassen: In der Pfaffenhofener Kulturhalle zeigt der Kunstverein in Kooperation mit der Stadt Pfaffenhofen die bunten und großformatigen Bilder des ehemaligen Pfaffenhofeners und Kulturförderpreisträgers Norbert Käs. In der

an diesem Abend geöffneten Städtische Galerie werden die Bilder der „Hallertauer Künstler“ zu sehen sein und auch im Rathaus ist eine Ausstellung regionalen Künstlern gewidmet: Dort stellt die Stadt beim „Best of Artothek“ einige der schönsten Bilder aus dem Kunstfundus der Stadt aus. Darüber hinaus wird es ein Künstlercamp geben, bei dem man die Künstler bei ihrer Arbeit sehen kann. Im Kreativquartier wird an diesem Abend die alljährliche Hausausstellung der „Kämmeraden“, der Mieter der Alten Kämmerlei, eröffnet. Es gibt Live-Aktionen verschiedener Künstler – geplant ist eine Lichtkunst-Aktion sowie eine Live-Malaktion in der Frauenstraße und weitere Ausstellungen.

Zusätzlich wird es Tanzvorführungen geben und einen großen Kinderbereich am Hauptplatz mit Malaktionen, Hüpfburg, Auftritten des Zauberers Pierre Breno und anderen Attraktionen. In der Löwenstraße findet zudem wieder der Kunst- und Antiquitätenmarkt statt.

Das vollständige Programm ist auf der Homepage der Stadt Pfaffenhofen unter www.pfaffenhofen.de/nachtderkunst zu finden; außerdem wird in Kürze ein Programmflyer öffentlich auflegen.

ANZEIGE



Dein Heimatsong

Pfaffenhofen sucht einen Song!

Mach mit: Komposition eines Songs für Pfaffenhofen (mit Gewinn 3000 Euro in Bar!)

Logo: Kontakt

INNERE LANDSCHAFTEN

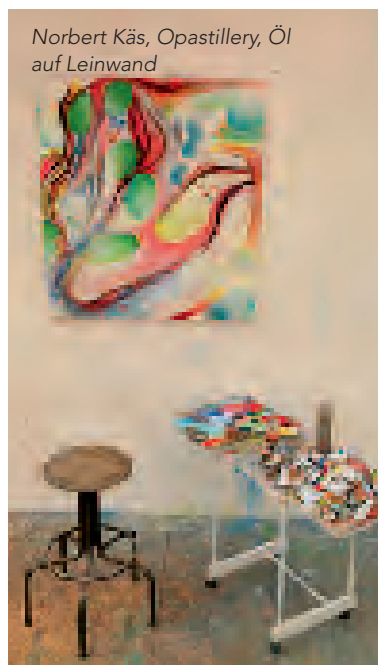
„Out of the window“: Norbert Käs stellt in der Kulturhalle aus

Die Stadt Pfaffenhofen setzt ihre erfolgreiche Kooperation mit dem Neuen Pfaffenhofener Kunstverein bei der Präsentation bekannter Künstler aus Pfaffenhofen fort. Nachdem im letzten Jahr Sigi Braun während des Kultursommers in der Kulturhalle ausstellte, wird in diesem Jahr ein jüngerer Kollege dort zu sehen sein: Unter dem Titel „Out of the window“ stellt dort der Maler Norbert Käs aus, der in Pfaffenhofen aufgewachsen ist. Die Ausstellung wird am Samstag, 27. Juni, um 19.30 Uhr während der „Langen Nacht der Kunst und Musik“ eröffnet und ist bis einschließlich Sonntag, 19. Juli, zu sehen. Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei.

Große Formate sind ihm eine Leidenschaft: Norbert Käs hat sich der gestischen und vor allem auch großformatigen Malerei verschrieben. Seine intensiv farbigen Leinwände entstehen in sich oft jahrelang hinziehenden Arbeitsprozessen und quellen über vor Detailreichtum.

Norbert Käs gehört jener jungen Generation deutscher Künstler an, die sich, durch die Kunst des ausgehenden 20. Jahrhunderts von jeder ideologischen Prägung befreit, unbeschwert zwischen figürlichen und abstrakten Darstellungen bewegen: Die innere Landschaft – subjektive Wahrnehmung, Erfahrung, Erinnerung, Empfindung – ist sein zentrales Motiv, das er mit expressivem Mut verfolgt. Mit Farben in großer Intensität, Linien und Flächen gibt er seinem unsichtbaren Inneren, ganz in expressionistischer Manier, Ausdruck und entwickelt daraus eine ganz eigene, intensive Bildsprache. Farbschichten und Schattierungen lässt er intuitiv, wild und oft über lange Zeiträume hinweg wachsen und schafft so eine Tiefe, die dazu einlädt, sich in die oft großformatigen Ölgemälde zu vertiefen.

Norbert Käs, Jahrgang 1963, ist der achte Kulturförderpreisträger der Stadt Pfaffenhofen: 2001 war ihm der Preis als dem ersten bildenden Künstler zugesprochen worden. Er studierte Freie Malerei



Norbert Käs, Opastillery, Öl auf Leinwand



Foto: Petra Stadler

an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und war dort auch Meisterschüler bei Georg Pfahler. Nach seiner Ausbildung arbeitete er an für ihn wichtigen Orten wie Rom, Berlin, Barcelona und Krakau und stellte seine Bilder unter anderem in Ausstellungen in ganz Deutschland, der Schweiz und in Frankreich aus. Mittlerweile lebt er mit seiner Familie in Taufkirchen im Süden Münchens.

INFORMATIONEN

Sonntag, 28. Juni – Sonntag, 19. Juli

Norbert Käs: „Out of the window“

Vernissage: Samstag, 27. Juni, 19.30 Uhr (Eintritt frei!)

Kulturhalle, Ambergerweg

Öffnungszeiten: Do/Fr 16-19 Uhr, Sa/So 15-18 Uhr

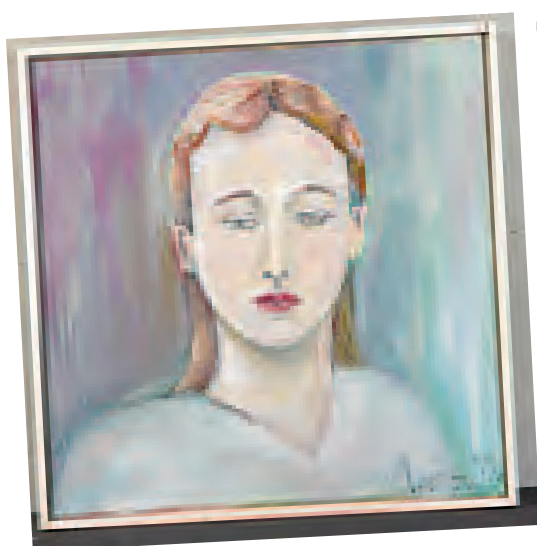
Eintritt: 3 Euro, sonntags 1 Euro

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM
12.6.-26.7.

KULTUR
SOMMER
15

EINE KÜNSTLERISCHE SPURENSUCHE

„Hommage à...“: Hallertauer Künstler in der Städtischen Galerie



Helene Charitou, Hommage an Eduard Luckhaus

Es ist jedes Jahr immer wieder eine höchst interessante Angelegenheit: Die Stadt Pfaffenhofen lädt regionale Künstlerinnen

und Künstler einmal per anno dazu ein, an einer großen Ausstellung der „Hallertauer Künstler“ in der Städtischen Galerie mit eigenen Arbeiten teilzunehmen. So ist dieses jährliche Format meist eine recht bunte Stilschau der Kunstschaffenden aus der Region: Abstrakte Kunst ist dort ebenso anzutreffen wie realistische Malerei oder Experimentelles.

Außergewöhnlich für die Städtische Galerie ist, dass für diese Ausstellungen ein bestimmtes Thema ausgerufen wird, das die Künstler bei der Einreichung ihrer Arbeiten, die dann von einer verteilten Jury zu einer sehenswerten

Ausstellung zusammengestellt werden, berücksichtigen müssen. Zusätzlich wird den Künstlern seit letztem Jahr auch ein bestimmtes Bildformat vorgegeben.

Das Thema der diesjährigen Werkschau verspricht Spannendes: Mit „Hommage à...“ sind die Hallertauer Künstler aufgerufen, eine Hommage an einen bestimmten Künstler ihrer Wahl einzureichen. Im Kontext der Kunst versteht man unter einer Hommage meist ein Kunstwerk, das sich vom Stil oder von den Motiven her in ehrender Weise auf einen anderen Künstler bezieht und auf ihn verweist. Die Künstler versuchen mit einer derartigen Hommage oft jemanden hervorzuheben, dem sie besondere Anregungen für das eigene Werk verdanken. Es wird interessant

sein, zu beobachten, welchen Künstlern die Hallertauer Künstler ihre Hommage widmen.

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM
12.6.-26.7.

KULTUR
SOMMER
15

INFORMATIONEN

Samstag, 20. Juni – Sonntag, 12. Juli

Hallertauer Künstler: „Hommage à...“

Vernissage: Freitag, 19. Juni, 19.30 Uhr

Städtische Galerie, Haus der Begegnung

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr, 13.30-16.30 Uhr, Sa/ So 10-18 Uhr

Eintritt frei!

20 JAHRE KÜNSTLERWERKSTATT

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM

12.6. - 26.7.

**KULTUR
SOMMER
15**

Großes Sommerfest mit Festumzug, Jubiläumsausstellung, Open Air – und einem Wiedersehen mit dem Werkstatt-Jazzorchester

Die Künstlerwerkstatt, Pfaffenhofens Jazzclub, beheimatet in Wacky Singers Schreinerei, städtischer Kulturförderpreisträger, zweimal ausgezeichnet mit dem Spielstättenprogrammpreis der Bundesregierung – und „der ungewöhnlichste Jazzclub, mindestens Bayern“, wie es ein Radio-Redakteur einmal ausdrückte –, feiert ihren 20. Geburtstag. Mit einem Festumzug, einem großen Sommerfest im Garten der Werkstatt und einer namhaften Jubiläumsausstellung. Am Samstag, 4. Juli, kommen die

weiteren Ensembles der Superlative auch die namhafte Jubiläumsausstellung zum letzten Mal besucht werden (siehe auch Seite XX), die Arbeiten zeigt von Künstlern, die in den letzten 20 Jahren Ateliers in der Werkstatt bewohnt oder hier Ausstellungen realisiert haben: Richard Braun, Philipp Brosche, Raik Gupin, Konrad Dördelmann, Stephan Ebertshäuser, Tom Hawes, Tita Heydecker, Benedikt Hipp, Markus Jordan, Sebastian Klein, Hubert Klotz, Joachim Knorpp, HC Ohl, Roland Sailer,

Open Air im Garten

Nach Brass Band-Sound und Big Band-Jazz widmet sich das Hi-Fly Orchestra, bestehend aus sechs Münchener Jazzmusikern, dem Latin Jazz der 60er-Jahre: Ein Mix aus Samba, Boogaloo und Bossa

Nova mit Elementen aus Soul, Rhythm and Blues und Rockmusik; authentische Eigenkompositionen treffen auf wohlüberlegte Cover-Versionen. Vielfältig, intensiv und stimmungsvoll, oft komplex und stets mitreißend ist dieses Orchestra eine vor Spielfreude strotzende Liveband.

Und ab 22.30 Uhr kann man sich dann schließlich von DJ Eber, bekannt etwa als Teil des hier ansässigen Panorama Tonstudios, in der Werkstatt den Groove in die Beine pumpen lassen und nochmals kräftig auf 20 Jahre außergewöhnlich Musik und Kunst an ungewöhnlichem Ort anstoßen.



Christoph Hörmann, Werkstatt-Jazzorchester (WJO)



Neutral Ground Brass Band

Neutral Ground Brass Band und das Hi-Fly Orchestra in großer Besetzung in die Stadt – und es gibt ein Wiedersehen mit dem Werkstatt-Jazzorchester (WJO) unter der Leitung von Saxophonist Christoph Hörmann.

Bernhard Singer, Peter Trapp sowie der neueste Atelierbesitzer in der Werkstatt Gottfried Müller, Zeichner und Professor für Architekturdarstellung.

Revival des Werkstatt-Jazzorchesters (WJO)

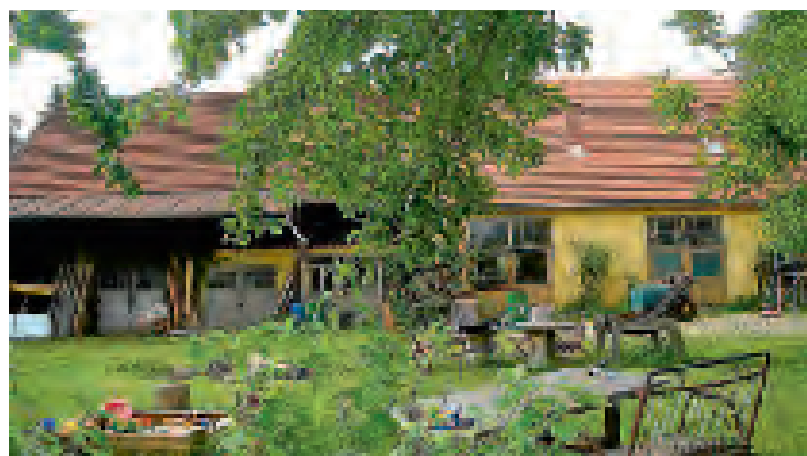
Ab 18.30 Uhr gibt es ein lang ersehntes Wiedersehen mit dem Werkstatt-Jazzorchester (WJO) rund um Vereinsmitbegründer und Werkstatt-„Urgestein“ Christoph Hörmann. Vier Jahre lang spielte das Werkstattorchester als Hausband monatlich in der Künstlerwerkstatt – zwei Jahre als Big Band, zwei als Oktett – und holte Weltstars wie Bobby Shew und Dusko Goykovich nach Pfaffenhofen. Viele der damaligen Stammgäste trauern dieser Konzertreihe heute noch nach – nun lässt sich das WJO noch einmal erleben. Zum Jubiläum stellt Christoph Hörmann eine Big Band zusammen, in der man viele alte Bekannte wieder finden wird.

Festumzug mit Brass Band-Musik

Den Auftakt macht ein kurzer Festakt um 15.30 Uhr am Unteren Hauptplatz. Im Anschluss lockt die Neutral Ground Brass Band in echter Mardi Grass-Manier quer durch die Straßen in den Garten der Künstlerwerkstatt. Inspiriert durch die Brass Band-Kultur in New Orleans spielen die Musiker um den in Ingolstadt aufgewachsenen, nun in Amsterdam beheimateten Bandleader Bernd Hollinger marschierend und blasend bis in Wackys Schreinerei.

Große Jubiläumsausstellung

Angekommen in der Künstlerwerkstatt kann neben zwei



INFORMATIONEN

Samstag, 4. Juli, ab 15.30 Uhr

20 Jahre Künstlerwerkstatt: Festumzug und Sommerfest

Unterer Hauptplatz und Künstlerwerkstatt, Münchener Straße 68

15.30 Uhr: Festakt am Unteren Hauptplatz; 16 Uhr: Festumzug zur Künstlerwerkstatt mit der Neutral Ground Brass Band; 18.30 Uhr: Werkstatt-Jazzorchester (WJO); 21 Uhr Hi-Fly Orchestra; 22.30 Uhr DJ Eber

Neutral Ground Brass Band: Besetzung tba.

Werkstatt-Jazzorchester (WJO): Nemanja Jovanovich, Franz Weyerer, Florian Jechlinger, Albrecht Huber (trp), Johannes Herrlich, Hans-Heiner Bettinger, Roman Sladek, Auwi Geyer (tb), Christoph Hörmann, Florian Riedl, Ulrich Wangenheim, Claus Koch, Wolfgang Roth (sax), Chris Gall (p), Ernst Techel (b), Matthias Gmelin (dr)

The Hi-Fly Orchestra: Florian Riedl (sax, fl), Johannes Herrlich (tb), Chris Gall (p), Jerker Kluge (b), Hajo von Hadeln (dr), Biboul Darouiche (perc)

Informationen: www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de

Eintritt frei! Bei schlechter Witterung findet das Sommerfest in der Werkstatt statt.

QUICKIES AUF DER (F)ILM-INSEL

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM

12.6.-26.7.

**KULTUR
SOMMER
'15**

Die kurze Nacht der noch kürzeren Filme

Alle Jahre wieder, am Vorabend der Fotogehgrafie (siehe unten), zeigt die Stadtjugendpflege auf im Innenhof der Joseph-Maria-Lutz-Schule kurzweilige Kurzfilme mittels großem Beamer auf einer noch größeren Open-Air-Leinwand in lockerer Atmosphäre unter freiem Himmel.

Interessante Abendunterhaltung ist dabei garantiert, besetzen diese ausgewählten Streifen doch ein völlig eigenes Filmgenre: Hier gilt es, die Geschichte mit ganz anderen Mitteln zu erzählen. Ein Film, der nur gute zehn Minuten dauert, ist eben komplett anders aufgebaut und gestaltet als ein abendfüllendes Epos; manchmal beispielsweise gänzlich ohne Ton oder nur mit der Bildsprache. Gezeigt werden



unterschiedlichste Kurzfilme von jungen Filmstudenten, Videokünstlern und lokalen Filmemachern, die ihre Werke bei der Stadtjugendpflege im Utopia eingereicht haben.

Bei freiem Eintritt und bester Versorgung durch kulinarische Schmankerl von der Utopia-Kochcrew kann man es sich Innenhof der Joseph-Maria-Lutz-Schule an Biertischgarnituren

INFORMATIONEN

Freitag, 19. Juni, ab 21 Uhr

Kurzfilmnacht

Innenhof der Joseph-Maria-Lutz-Schule (Ausweichort: Jugendzentrum „Frontstage“, Untere Stadtmauer 2)

Veranstalter: Stadtjugendpflege Pfaffenhofen (www.utopia.stadtjugendpflege.de)

Eintritt frei!

gemütlich machen. Wer möchte kann aber auch selbst einen Klappstuhl oder eine Picknickdecke mitbringen. Bei Regen wird die Veranstaltung in das Jugendzentrum „Frontstage“ verlegt.

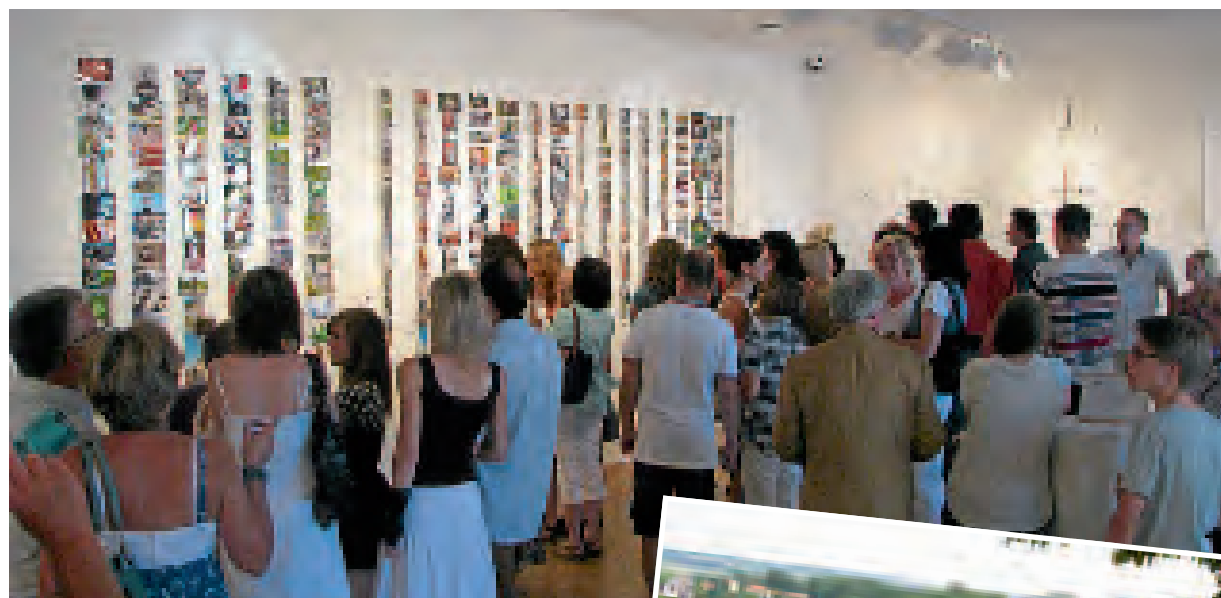
DER KNIPSTRIP DURCH DIE STADT

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM

12.6.-26.7.

**KULTUR
SOMMER
'15**

Fotowettbewerb Fotogehgrafie am 20. Juni / Ausstellung ab 17. Juli



Zwölf Themen, fünf Kilometer und zehn Stunden lang auf der Suche nach „Veränderung“: Bei der diesjährigen Fotogehgrafie, der bereits neunten Auflage des beliebten Fotowettbewerbs der Stadtjugendpflege, kann wieder jeder Hobbyfotograf zum Künstler werden. Startpunkt ist diesmal der Innenhof der Joseph-Maria-Lutz-Schule.

Die Teilnehmer müssen auf ihrem Weg durch die Stadt das Motto „Veränderung“ in zwölf verschiedenen Themen

möglichst einfallreich mit ihrem Objektiv einfangen. Die gestellten Aufgaben gibt es stückchenweise: pro Station drei neue Themen. Mitmachen kann jeder, der über eine Kamera verfügt. Im Mittelpunkt steht nicht nur die technisch einwandfreie Umsetzung der Fotos, sondern auch die kreative Motivfindung.

Eine Expertenjury entscheidet dann schließlich über die besten „Fotogehgrafierer“ in den beiden Kategorien, über 18 und unter 18 Jahren. Die fünf besten Fotoserien werden prämiert und

ab 17. Juli in der Städtischen Galerie ausgestellt.

INFORMATIONEN

Samstag, 20. Juni, ab 11 Uhr

Fotogehgrafie

Innenhof der Joseph-Maria-Lutz-Schule

Teilnahmegebühr: Schüler und Studenten 4,50 Euro, Erwachsene 9 Euro (Verpflegung inklusive)

Anmeldung/ Informationen: www.fotogehgrafie.de

INFORMATIONEN

Samstag, 18. Juli –
Sonntag, 2. August

Fotogehgrafie: Ausstellung

Vernissage/ Siegerehrung:
Freitag, 17. Juli, 19.30 Uhr

Städtische Galerie, Haus der Begegnung

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 Uhr, 13.30-16.30 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr

Eintritt frei!

LITERARISCHER ZWISCHENFALL

STADT PFÄFFENHOFEN A.D.ILM

12.6.-26.7.

KULTUR
SOMMER
15

Lesung des Lutz-Stipendiaten Marko Dinic im Festsaal des Rathauses

Es darf durchaus wieder Spannung aufkommen: Am Freitag, 24. Juli, liest der diesjährige Lutz-Stipendiat Marko Dinic auf der „Pfaffenhofener Lesebühne“ im Rahmen des Kultursommers im Festsaal des Rathauses seinen Pfaffenhofener-Text. Der Beitrag des Leipziger Schriftstellers Matthias Jügler, dem ersten Stipendiaten der Stadt Pfaffenhofen, hatte im letzten Jahr bekanntlich ja für einige Aufmerksamkeit gesorgt.

Zwar wird der Aufenthalt des jungen Salzburgers noch nicht zu Ende sein – Dinic bewohnt von Juni bis Ende August den pittoresken Flaschlturm, aber seinen Text zur Stadt Pfaffenhofen, der Bedingung für die jeweiligen Lutz-Stipendiaten ist, wird Dinic bereits bei dieser Lesung vorstellen. Die Zuhörer dürfen gespannt sein auf den Text, der hier am Ort entstanden ist – quasi den literarischen Entwurf der Außenansicht des jungen Autors auf das Leben in Pfaffenhofen. Im Andenken an den Namensgeber des Stipendiums Joseph Maria Lutz wird Marko Dinic einen „Zwischenfall“ schildern; der gleichnamige Roman war 1928 der literarische Durchbruch für den jungen Pfaffenhofener



Der diesjährige Lutz-Stipendiat der Stadt Pfaffenhofen, Marco Dinic aus Salzburg.

Schriftsteller, Heimatdichter und Bühnenautor.

Die Stadt Pfaffenhofen hat das Aufenthaltsstipendium für Schriftsteller in diesem Jahr zum zweiten Mal vergeben. Die Jury um den Kulturreferenten und Schriftsteller Steffen Kopetzky, die Kulturjournalistin Barbara Fröhlich sowie den Dramaturgen und Philosophen Dr. Lenz Prütting hat sich aus über 70 eingereichten Bewerbungen wieder für einen recht jungen Autoren entschieden.

INFORMATIONEN

Freitag, 24. Juli, 20 Uhr

Lesung des Lutz-Stipendiaten Marko Dinic

Festsaal des Rathauses

Eintritt frei!

Der Lyriker Marco Dinic aus Salzburg ist gerade mal 27 Jahre alt und hat 2012 seinen ersten Gedichtband „namenpfade“ in der Edition Tandem veröffentlicht. Er wurde 1988 in Wien geboren und wuchs in mehreren Städten, in Belgrad, Stuttgart, München, Salzburg und Berlin auf. Seit 2008 studiert er Germanistik und seit 2012 zudem Jüdische Kulturgeschichte

in Salzburg. In mehreren Literaturzeitschriften, wie beispielsweise „Salz“ aus Salzburg oder „Lichtungen“ aus Graz, veröffentlichte er Gedichte und Kurztexte. Seit 2009 ist er auch Veranstalter zahlreicher Lesungen in Salzburg. Dinic hat für seine literarische Arbeit bereits einige Preise erhalten, darunter 2013 den Exil-Literaturpreis in der Kategorie Prosa des Wiener Vereins „Exil“. Im letzten Jahr war er außerdem Artist in Residence in Brno in der Tschechischen Republik und in Rom in Italien.

Die Jury begründete ihre Entscheidung mit der außerordentlichen Qualität des eingereichten Prosa-Textes, einer als „Fuge“ bezeichneten Erzählung aus seinem in Kürze bei der Edition Exil in Wien erscheinenden Debützählband. Dinic beweise in einer sehr lyrischen Prosa eine große Kunstfertigkeit in der kleinen Form und sei damit hervorragend geeignet, seinem literarischen Blick auf Pfaffenhofen, wie es die Richtlinien des Stipendiums vorgeben, angemessen Ausdruck zu verleihen.

Im Rahmen der Lesung im Rathausfestsaal wird Dinic auch weitere Kostproben aus seinem Schaffen präsentieren.

KRIMI-LESUNG AM BUNKER

Leonhard F. Seidl liest aus seinem neuen kriminellen Freizeitführer „Wer mordet schon in Oberbayern?“

Ein Toter im Pfaffenhofener Fernmeldebunker!

Der bayerische Krimi-Autor Leonhard F. Seidl liest direkt am Schauplatz der Bluttat aus seinem neuen Werk.

Hat der Tote die Klosterbrauerei Scheyern erpresst? Und was hat er auf der

Hopfenmeile getrieben? Privatdetektiv Django und seine Oma sind ein ausgefuchstes Ermittlerduo und genau die richtigen, um den Fall zu lösen. Dabei darf Djangos Cowboyhut genauso wenig fehlen wie Omas berüchtigter Hacklstecker. Denn der hat schon so manchen Banditen alt ausschauen lassen. Egal, ob der aus Ingolstadt, Neuburg oder München kommt. Und auch in Pfaffenhofen entwischt den beiden keiner.

Leonhard F. Seidl präsentiert den druckfrischen kriminellen

Freizeitführer „Wer mordet schon in Oberbayern?“. Als literarischen Leckerbissen gibt es seine beliebten Rätselkrimis, die soeben im Sammelband „Django ermittelt in Bayern“ erschienen sind.

Vor der Lesung können die Besucher an einer Führung durch den Bunker teilnehmen, um den „Tatort“ zu begutachten und sich so manches Detail mit in die Lesung zu nehmen. Karten für die Führungen gibt es für 5 Euro im Bürgerbüro im Rathaus; die Plätze sind begrenzt. Bei Regen findet die Lesung in der Bierwirtschaft Alte Eiche statt.

INFORMATIONEN

Donnerstag, 9. Juli, 20 Uhr

Krimi-Lesung mit Leonhard F. Seidl

Bunkergelände, Heimgarten Weg (ggü. Freibad);
Ausweichort: Festsaal des Rathauses)

Eintritt: 6 Euro, erm. 5 Euro (VVK), Abendkasse 8 Euro, erm. 7 Euro
(Bunkerführung 5 Euro)

Vorverkauf: Bürgerbüro/ Rathaus, Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31,
Tel. (0 84 41) 8 69 33

STADT PFÄFFENHOFEN A.D.ILM

12.6.-26.7.

KULTUR
SOMMER
15

Krimi-Autor Leonhard F. Seidl

STUNDE NULL

Gruppe Lesezeichen: „Der Krieg ist aus!“- Lesung im Festsaal des Rathauses

70 Jahre sind seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs vergangen. Unter dem Titel „Der Krieg ist aus!“ veranstaltet die „Gruppe Lesezeichen“ mit Moira Grohé, Lena Kettner, Lorenz Kettner und Christian Weigl im Rahmen des Kultursommers einen Abend im Rathausfestsaal, der an die sogenannte „Stunde Null“ erinnern soll.

Am 8. Mai 1945 schwiegen in Europa die Waffen. War es eine Niederlage oder eine Befreiung? Dieser Frage geht die Pfaffenhofener Literaturgruppe Lesezeichen nach. Mit Ausschnitten aus Romanen, Erzählungen und Theaterstücken, mit Gedichten, Zeitungsartikeln, Tagebucheinträgen, Kabarettenszenen und Schlagern entsteht ein eindrucksvolles Bild des Jahres 1945 zwischen Krieg und Frieden.



Die Gruppe Lesezeichen um Lorenz Kettner (links)

Seit fast 20 Jahren durchstreift die Gruppe Lesezeichen Literatur und Zeitgeschehen unter einem gewählten Aspekt. Mal nachdenklich, dann wieder kritisch, bisweilen tiefgründig und ganz häufig äußerst humorvoll – so setzt sich das Repertoire der

Lesungen zusammen. In den vergangenen Jahren begeistert die Gruppe um Lorenz Kettner mit ihren Lesungen wie den „Meistersingern von Nürnberg“ oder der Lesung des Librettos zu Richard Strauss Oper „Der Rosenkavalier“ das Publikum.

INFORMATIONEN

Samstag, 11. Juli, 19.30 Uhr

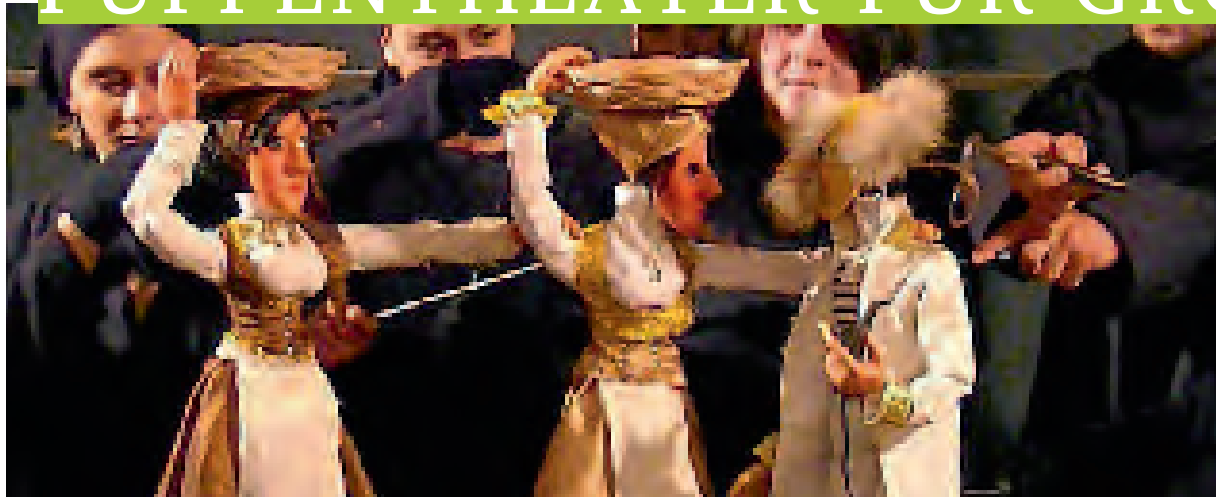
Gruppe Lesezeichen:
„Der Krieg ist aus!“

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 10 Euro (VVK/ AK)

Vorverkauf: Bürgerbüro/ Rathaus/ Pfaffenhofener Kurier

PUPPENTHEATER FÜR GROSSE



Lassen die Puppen tanzen: Puppenspielerinnen und -spieler des Joseph Hipp Puppentheaters von der staatlichen Kunstakademie Tiflis in Georgien.

Joseph Hipp Puppentheater spielt „Keto und Kote“

INFORMATIONEN

Donnerstag, 30. Juli, 19 Uhr

Joseph Hipp Puppentheater:
„Keto und Kote“

Haus der Begegnung,
Theatersaal 205

Eintritt frei, Spenden
willkommen!

Die Studenten der staatlichen Kunstakademie Tiflis, Georgien, lassen zum endgültigen Abschluss des Kultursommers in Pfaffenhofen wieder einmal die Puppen tanzen. Dabei begeistern die jungen Künstlerinnen und Künstler des Joseph Hipp Puppentheaters mit ihren selbst entworfenen und hergestellten Puppen und mit zur Perfektion gebrachtem Spiel.

Ihr diesjähriges Stück „Keto und Kote“ ist ein Opernklassiker

aus Georgien, der dort auch schon verfilmt wurde. Im Zentrum der Handlung stehen Keto, die Tochter eines wohlhabenden Kaufmanns, und Kote, der Neffe des verarmten Prinzen Levan. Auf dem Weg zu einer glücklichen Ehe müssen die beiden einige Hürden überwinden, da die Heiratsvermittler auf beiden Seiten alles unternehmen, um Keto mit Levan zu vermählen und ihre Liebe zu Kote zu sabotieren.

STADT PFÄFFENHOFEN A.D.ILM
12.6.-26.7.

KULTUR
SOMMER
'15

ANZEIGE



BAYERISCHE GRAF ZU TOERRING BRAUEREI GMBH & CO. KG
Brauhaus Pörnbach · Tel. 084 46/92 00-0 · www.toerring-bier.de

JAZZ MIT SOGWIRKUNG

Kulturförderpreisträger Kilian Brock konzertiert mit seinem Trio im Rathausfestsaal

Die Liste der Preise wird immer länger – und dabei sind diese drei Musiker alle noch unglaublich jung: Im Dezember

sich damit für den gleichnamigen Bundeswettbewerb, der Anfang Juni in Potsdam stattfindet. Und kürzlich wurde öffentlich, dass



Der Pfaffenhofener Pianist und neue Kulturförderpreisträger Kilian Brock (Mitte) gastiert mit seinem Trio im Rahmen des Kultursommers im Festsaal des Rathauses.

Foto: Gabriele Hartmann

gewannen der 18-jährige Pfaffenhofener Pianist Kilian Brock und seine Trio-Partner Johannes Schauer (Kontrabass) und Felix Wolf (Schlagzeug) aus Weilheim den Landeswettbewerb „Jugend jazzt“. Sie qualifizierten

Kilian Brock, langjähriger Schüler bei Michael Herrmann am intakt Musikinstitut, derzeit Abiturient und angehender Jazz-Piano-Student in Bern, den Kulturförderpreis 2015 der Stadt Pfaffenhofen erhält.

Beim Heimspiel-Konzert im Kultursommer präsentiert das Trio nun seinen höchst originären Sound, der sich an skandinavischem Jazz orientiert, weich und melodios verzaubernd, dabei geöffnet für Einflüsse aus klassischer Musik, Rock, Minimal Music oder Pop. Die drei jungen Musiker, allesamt Mitglieder im Landes-Jugendjazzorchester Bayern, haben sich Anfang 2014 zum Trio zusammengeschlossen und seither, so die begeisterte Fachkritik, trotz ihrer jungen Jahre „bereits eine eigene Handschrift“ entwickelt. Die Musik der Band schreibt

Pianist Brock: Dessen Kompositionen sind Klanglandschaften: mal endlos weite Ebenen, mal felsige Gebirgszüge. Klare und greifbare Melodien entwickeln sich in den improvisierten Teilen zu Gesprächen zwischen den drei Musikern – manchmal lyrisch und expressiv, manchmal treibend und energiegeladen. Das „zieht den Zuhörer mehr und mehr in einen Sog, in einen Strudel an Bildern und Empfindungen. Das Kopfkino fängt an zu laufen.“ Die Verleihung des Kulturförderpreises findet dann im Herbst ebenfalls im Rathausfestsaal statt.

INFORMATIONEN

Donnerstag, 2. Juli, 19.30 Uhr

Kilian Brock Trio

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 8 Euro, erm. 6 Euro (VVK), Abendkasse 10 Euro, erm. 8 Euro

Vorverkauf: Bürgerbüro/Rathaus, Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33

SEHNSUCHT NACH DEM MOND

Operette „Frau Luna“: Salon-Ensemble Ingolstadt präsentiert konzertante Aufführung mit Judith Spindler und Rudolf Eduard Laué

Die uralte Sehnsucht nach dem Mond – sie ist das zentrale Thema der Operette „Frau Luna“, die im Festsaal des Rathauses als konzertante Aufführung des Salon-Ensembles Ingolstadt zu hören sein wird. Das schon seinerzeit beliebte Werk des Komponisten Paul Lincke nach einem Libretto von Heinrich Bolten-Baeckers wurde 1899 im Berliner Apollo-Theater uraufgeführt. Sie erzählt die Geschichte des Mechanikers Steppke und des Schneiders Lämmermeier, die beide ihre Heimat Berlin hinter sich lassen und auf dem Mond leben möchten. Aus diesem Grund bauen die beiden eine Mondfähre. Was die beiden Männer und zahlreiche andere Figuren, wie eben auch Frau Luna, auf dem Himmelskörper zusammen erleben, interpretiert das Salon-

Ensemble zusammen mit der Pfaffenhofener Sopranistin Judith Spindler und Bariton Rudolf Eduard Laué.

Das Salon-Ensemble tritt bei Festen aller Art auf und erfreut mit Unterhaltungs-, Dinner- oder Tanzmusik. Die Sopranistin Judith Spindler sang bereits in zahlreichen Opern, etwa in Mozarts „Zauberflöte“ oder „Che Originale“ von Simon Mayr. Ihr umfangreiches solistisches Repertoire aus Orchestermessen, Oratorien und Kantaten, Arien aus Opern und Musicals sowie aus Lieder-Zyklen, präsentierte sie im gesamten süddeutschen Raum. Der Bariton Rudolf Eduard Laué ist seit 25 Jahren festes Mitglied des Philharmonischen Chores München und sang dort unter so namhaften Dirigenten wie James Levine, Christian Thielemann und Valery Gergiev.



Das Salon-Ensemble Ingolstadt, Sopranistin Judith Spindler (3.v.r.), Bariton Rudolf Eduard Laué (2.v.r.).

INFORMATIONEN

Samstag, 13. Juni, 19.30 Uhr

„Frau Luna“ – Operette von Paul Lincke

Salon-Ensemble Ingolstadt, Judith Spindler (Sopran), Rudolf Laué (Bariton)

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 11 Euro, erm. 8 Euro (VVK), Abendkasse 13 Euro

Vorverkauf: Bürgerbüro/Rathaus, Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33

MUSIK UND LITERARISCHE INTERMEZZI

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM

12.6.-26.7.

**KULTUR
SOMMER
`15**

Das Ensemble KlezMotion entführt in die Welt der Klezmer-Musik

Musik zwischen jüdischer und osteuropäischer Kultur: Die Musiker von KlezMotion demonstrieren im Festsaal des Rathauses, wie feurig inspiriert und feinsinnig zugleich Klezmer sein kann.

Klezmer ist die traditionelle Instrumentalmusik der Juden Osteuropas und wurde häufig zu Hochzeiten und anderen Festen gespielt. Sie ist geprägt von überschäumender Lebensfreude und tiefer Sentimentalität, ist offen für Einflüsse aus anderen Kulturen und lässt in ihrer Interpretation Raum für Improvisation.

KlezMotion spielen authentisch und mit Leidenschaft diese Kompositionen, die ekstatisch und

tänzerisch, virtuos und melancholisch zugleich sein können. Das Ensemble um Pia Janner-Horn (Violine), Reinhard Hausner (Klarinette), Wolfgang Hierl (Gitarre)

INFORMATIONEN

Sonntag, 14. Juni, 20 Uhr

KlezMotion – Musik und literarische Intermezzi

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 12 Euro, erm. 7 Euro (VVK/ AK)

Vorverkauf: Bürgerbüro/
Rathaus, Pfaffenhofener Kurier,
Hauptplatz 31,
Tel. (0 84 41) 8 69 33



Musik zwischen jüdischer und osteuropäischer Kultur: Das Ensemble KlezMotion musiziert im Rathaussaal zu Texten von Kästner, Tucholsky oder Kaleko.

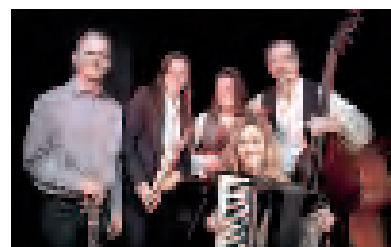
und Erich Kogler (Kontrabass) spielt dabei sowohl traditionelle jiddische Musik, aber auch Tango und jazzige Bearbeitungen sowie Kompositionen der Gegenwart.

Umrahmt werden die Stücke durch literarische Intermezzi,

Texte aus der deutschen Literatur, beispielsweise von Mascha Kaleko, Erich Kästner und Kurt Tucholsky. Gelesen werden die teils nachdenklichen Werkauszüge von der Moderatorin und Schauspielerinnen Petra Papke.

MUSIKALISCHE WELTREISE

Konzert mit Marazula im Festsaal des Rathauses



Wen das Fernweh gepackt hat, der ist bei Marazula genau richtig: Musik aus allen Regionen

und Winkeln der Welt. So finden sich im vielschichtigen Repertoire des Ensembles irische Jigs und Reels, jiddische Hochzeitstänze, russische und ukrainische Zigeunermusik, französische Musette-Walzer, argentinische Tangos und bayerische sowie holländische Polkas; neben traditionellen Stücken auch eine Reihe von Eigenkompositionen

– ganz in der Tradition der Weltmusik und wunderbar eingefügt in die Musiksammlung.

Marazula existiert seit 1996 und besteht aktuell aus fünf Musikerinnen und Musikern aus dem Raum Pfaffenhofen: Eva Bonk (Geige), Regina Chalupper (Flöten, Kontrabass, Gesang), Helga Widmann (Akkordeon), Oliver Grenz (Gitarre)

INFORMATIONEN

Sonntag, 5. Juli, 19 Uhr

Marazula – Eine musikalische Reise um die Welt

Festsaal des Rathauses

Eintritt frei, Spenden willkommen!

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM

12.6.-26.7.

**KULTUR
SOMMER
`15**

und Burkhart Wagner (Kontrabass, Gitarre, Irish Bouzouki, Gesang).

KAFFEEHAUS UND HEURIGENLOKAL

Lesung mit Musik: Schanzer Schrammeln spielen Wiener Musik

Ein Hauch von Wien zieht durch Pfaffenhofen: Die Schanzer Schrammeln präsentieren im Rahmen des Kultursommers im Festsaal des Rathauses eine Lesung mit original Wiener Musik. Diese sogenannte Schrammelmusik ist eine aus dem 19. Jahrhundert stammende, für die österreichische Hauptstadt typische Musikgattung, benannt nach den Wiener Geigern und Komponisten Johann und Josef Schrammel. Im Repertoire der Schanzer Schrammeln, das rund

90 Stücke umfasst, finden sich vor allem viele ältere Kompositionen. Aber auch in den neueren Melodien steckt das unverwechselbare Flair von Kaffeehaus und Heurigenlokal.

Schon seit über 65 Jahren gibt es die Schanzer Schrammeln; aktuell setzen sie sich zusammen aus den Pfaffenhofener Musikern Evelyn Köhler (Gesang), Irmi Sauer, Angelika Sandt (Violinen), Claudia Fabian (Akkordeon) und Günther Hausner (Kontragitarre).



INFORMATIONEN

Freitag, 3. Juli, 19 Uhr

Schanzer Schrammeln – Lesung mit Musik

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 10 Euro, erm. 7 Euro (VVK/ AK)

Vorverkauf: Bürgerbüro/
Rathaus, Pfaffenhofener Kurier,
Hauptplatz 31,
Tel. (0 84 41) 8 69 33

Foto: Schanzer Schrammeln

MATINEE AM SONNTAGMORGEN

STADT PFÄFFENHOFEN A.D.ILM
12.6.-26.7.

KULTUR
SOMMER
15

Marie-Therese Daubner und Bärbel Speck-Betz konzertieren im Rathausfestsaal



Bärbel Speck-Betz (Klavier), Marie-Therese Daubner (Violoncello)

Eine Sonntagsmatinee, die verzaubert: Im Rahmen des Kultursommers laden die Pianistin Bärbel Speck-Betz und die Cellistin Marie-Therese Daubner ganz in klassischer Tradition zu einer wunderbaren Musikveranstaltung am späten Vormittag in den Festsaal des Rathauses.

Die beiden im Landkreis lebenden Musikerinnen sind in Pfaffenhofen keine Unbekannten und überzeugen das Publikum immer wieder mit tiefgründigen und temperamentvollen Interpretationen. Für die Matinee haben sie ein interessantes Programm ausgewählt, das mit dem poetischen

„Märchen“ von Leoš Janáček in eine ganz eigene Klangwelt entführt. Die hochromantische „Waldesruh“ von Antonín Dvořák und die kraftvoll-vitale Beethoven-Sonate in A-Dur runden

die Matinee ab. Letztere Sonate war kürzlich auch von der Cellistin Xenia Yankovic, bei der Marie-Therese Daubner ihr Aufbaustudium absolvierte, im Rahmen der Rathauskonzerte zu hören.

INFORMATIONEN

Sonntag, 5. Juli, 11 Uhr

Sonntagsmatinee

Marie-Therese Daubner (Violoncello), Bärbel Speck-Betz (Klavier)

Festsaal des Rathauses

Eintritt: 12 Euro, erm. 8 Euro (VVK), Tageskasse 13 Euro, erm. 8,50 Euro

Vorverkauf: Bürgerbüro/Rathaus, Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33

ROMANTIK TRIFFT MODERNE

STADT PFÄFFENHOFEN A.D.ILM
12.6.-26.7.

KULTUR
SOMMER
15

Chorisma und Judith Spindler laden zum Chorkonzert in die Kreuzkirche

Romantische Chormusik erwartet die Zuhörer beim Konzert des Pfaffenhofener Chors Chorisma zusammen mit der Sopranistin Judith Spindler in der evangelischen Kreuzkirche.

Der Frauenchor unter der Leitung von Albin Scherer präsentiert bei seinem diesjährigen Konzert im Rahmen des Kultursommers ein rein geistliches Programm, das er zum Teil a cappella, zum Teil mit Orgelbegleitung darbietet.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Stücken aus der Romantik von Komponisten wie Schubert, Mendelssohn, Brahms und Rheinberger; aber auch modernere Kompositionen werden zu hören sein.

Besonders freut sich der Chor, dass in diesem Jahr wieder einmal die Pfaffenhofener Sopranistin Judith Spindler gewonnen werden konnte, die sich sowohl solistisch als auch gemeinsam mit Chorisma präsentieren wird.



INFORMATIONEN

Sonntag, 28. Juni, 19.30 Uhr

Chorkonzert mit Chorisma & Judith Spindler

Evangelische Kreuzkirche

Eintritt frei, Spenden willkommen!



STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

Freitag, 10. Juli, 18.30 Uhr

Jahresabschlusskonzert der Städtischen Musikschule

Festsaal des Rathauses

Eintritt frei!

Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule bereiten bei ihrem Jahresabschlusskonzert im Rathausfestsaal in einem bunten Programm eine vergnügliche Stunde mit viel Musik.

STADT PFÄFFENHOFEN A.D.ILM
12.6.-26.7.

KULTUR
SOMMER
15

GRENZENLOS VERKNÜPFT

Neue Kunstausstellung im Finanzamt / Vernissage im Rathausfestsaal

Das Finanzamt zeigt zu ihrer Sommerausstellung wie schon in den vergangenen Jahren erneut Bilder von Schülern aus der Region. Mit einer Vernissage im Festsaal des Rathauses startet diese neue Kunstausstellung unter dem Titel „Grenzenlos verknüpft“ – die mittlerweile 44. Ausstellung in „Pfaffenhofens Kunsttempel“. Eröffnet wird sie durch Heimatkrimi-Autor Alexander Báally, musikalisch umrahmt durch Schülerinnen und Schüler

des Schyren-Gymnasiums. Die Kunst-Pädagogen des Gymnasiums verstehen es, mit ihren Schülern wahrhafte Kunstwerke zu schaffen – und sie scheuen es auch nicht, sich kreativ mit neuen Medien auseinanderzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler von Barbara Hantel-Gaugler dagegen zeigen farbenfrohe Acrylbilder und einzigartige Druckgrafiken, jene von Katalin Kossack-Berezcki wunderschöne Keramik und Tonskulpturen.

Außerdem präsentiert Rita Messter ihre auf kreative Weise selbst hergestellten Schmuckstücke und zeigt, dass Schmuck sich auch in ein Kunstwerk integrieren lässt.

Noch bis Dienstag, 30. Juni, ist im Finanzamt die gegenwärtige 43. Ausstellung zu sehen. Unter dem Titel „Sammelakte Kunst“ zeigen hier Georg Altmann, Kitt Antoni, Paul Fottner, Judith Reiter, Hella Stocker und Sigrid Tölle ihre Werke der Öffentlichkeit.

INFORMATIONEN

Donnerstag, 16. Juli, 20 Uhr

Kunst im Finanzamt: Vernissage „Grenzenlos verknüpft“

Finanzamt

Ausstellungsdauer: Freitag, 17. Juli – Mittwoch, 30. September

Finanzamt, Schirmbeckstraße 5

Öffnungszeiten: Mo/ Di/ Mi 7.30-14.30 Uhr, Do 7.30-17.30 Uhr, Fr 7.30-12.30 Uhr

Eintritt frei!

450 QUADRAT- METER IN ZWEI TAGEN

Pfaffenhofener Graffiti-Projekt „be inspired“ veranstaltet den „HoWa-Jam“

Es wird wohl bunt zugehen an der Mauer in der Hohenwarter Straße: 35 Maler aus ganz Deutschland wollen die gesamte Fläche, das sind gut 450 Quadratmeter Beton, in zwei Tagen komplett bemalen. Das Pfaffenhofener Graffiti-Projekt „be inspired“, 1998 vom Jugendparlament initiiert, ist in den letzten Jahren immer wieder mit großen Aktionen in Erscheinung getreten. Ihre guten Beziehungen zu vielen Graffiti- und Urban Art-Malern nutzen die Organisatoren von „be inspired“ mit Unterstützung der Stadtjugendpflege auch in diesem Jahr, wenn sie zum „HoWa-Jam“ aufrufen. Bei einem Jam, einem in Graffiti- und Urban Art-Kreisen üblichen Veranstaltungsformat, laden die Gastgeber Maler zu

einem Kunstfest ein, an dessen Ende ein großes, gemeinsames Bild steht. Die großformatigen Motive werden dabei nicht nur mit der bekannten Sprühdosen-Technik gemalt, auch Farbröller und der „klassische“ Pinsel kommen zum Einsatz. Und allen anderen Interessierten bietet der „HoWa-Jam“ eine schöne Möglichkeit, den Malern mal einen Blick über die Schultern zu werfen.

INFORMATIONEN

Samstag/Sonntag, 11./12. Juli, jeweils 10-21 Uhr

Graffiti-Projekt „be inspired“: „HoWa-Jam“

Mauer an der Hohenwarter Straße

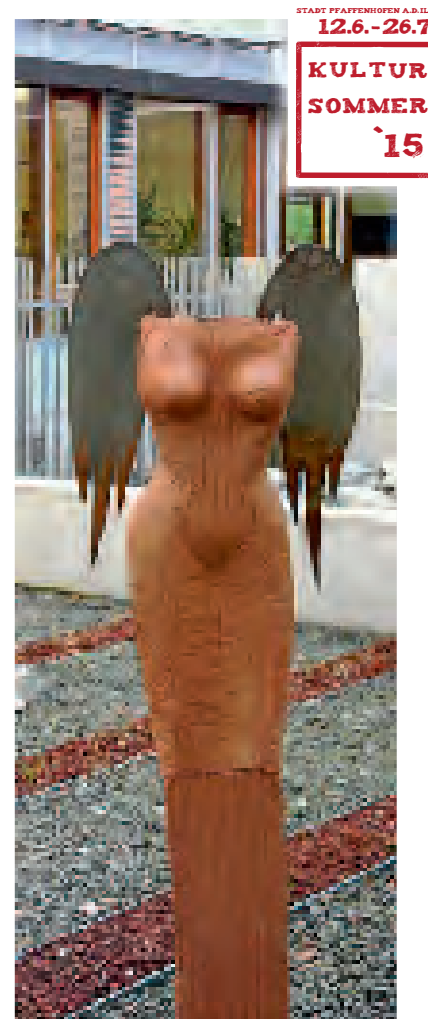
Informationen: www.howajam.wordpress.de

KNOCHEN- BRECHERTANZ

„Battle of Pfahofa“: Breakdance-Contest am Hauptplatz

„Headspins“, „Backspins“, „Turtle“ und „Windmill“? Wer diese Begriffe nicht kennt, hat beim „Battle of Pfahofa“ Gelegenheit, sein Wissen zu erweitern. Denn dann treten am Hauptplatz Breakdancer aus Pfaffenhofen, München, Freising und Ingolstadt gegeneinander an, um bei einem Wettbewerb den besten Tänzer oder die beste Tänzerin unter sich auszumachen.

Initiiert von einem kleinen Grüppchen lokaler Breakdancer und tatkräftig unterstützt vom Jugendparlament zeigen bei dieser Tanzschlacht die Verfechter des „Knochenbrechertanzes“ ihre teils waghalsigen Tricks – auch für Zuschauer wird also einiges geboten sein. Der Wettkampf wird im K.O.-System ausgetragen. Je nach Teilnehmerzahl wird Tänzer gegen Tänzer oder im Team zwei gegen zwei angetreten. Eine professionelle



Tonskulpturen von Katalin Kossack-Berezcki



INFORMATIONEN

Samstag, 18. Juli, 16 Uhr

„Battle of Pfahofa“: Breakdance-Contest

Hauptplatz (Anmeldung von 14 Uhr bis 15.45 Uhr am Verkaufsstand)

Eintritt/Teilnahme frei!

JUNGES BLECH

Sommerkonzert mit den Nachwuchsformationen der Pfaffenhofener Stadtkapelle

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM
12.6.-26.7.
KULTUR SOMMER '15

INFORMATIONEN

Sonntag, 21. Juni, 18 Uhr

Sommerkonzert der Stadtkapelle

Jugendstadtkapelle, Juniororchester, Spielmannszug, Jugend der Marktkapelle Wolnzach

Mehrzweckraum der Georg-Hipp-Realschule

Eintritt frei!

Filmmusik vom „Fluch der Karibik“ bis hin zu Auszügen aus der „West Side Story“ stehen auf dem Programm des diesjährigen Sommerkonzerts der Stadtkapelle Pfaffenhofen, das die Nachwuchsformationen Jugendstadtkapelle, Juniororchester und Spielmannszug heuer erstmals mit dem Bläsernachwuchs der Marktkapelle Wolnzach gestalten.

Wie bereits im vergangenen Jahr verbrachten die



Jugendlichen der Stadtkapelle ein intensives Probenwochenende in Nördlingen, wo sie die Stücke für diesen Konzertabend einstudierten – der ganz im Zeichen

bekannter Film- und Fernsehmelodien stehen wird. Daneben wird auch der Spielmannszug wieder mit einigen schmissigen Märschen vertreten sein.

Als Gast haben sich die jungen Stadtbläser heuer erstmals den Nachwuchs der Marktkapelle Wolnzach eingeladen. Die 24 Jugendlichen spielen seit Januar 2014 unter der Leitung von Lukas Stolz, der in der Stadtkapelle Pfaffenhofen Waldhorn bläst.

STIMMEN DER FREUDE

Voices of Joy: Gospels und Spirituals in der Spitalkirche

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM
12.6.-26.7.
KULTUR SOMMER '15

INFORMATIONEN

Samstag, 25. Juli, 19 Uhr

Voices of Joy

Spitalkirche, Oberer Hauptplatz

Eintritt frei, Spenden willkommen!



Gospel- und Spiritualmusik erklingt am letzten Wochenende des Kultursommers in der Spitalkirche

beim Konzert des in der Region bekannten und beliebten Chors Voices of Joy aus Immünster. Das

Ensemble kann mittlerweile neben traditionellen Spirituals auch auf ein beachtliches Repertoire an eigens von Dirigentin Barbara Scheer auf den Chor zugeschnittene Arrangements zurückgreifen. Sein Markenzeichen ist der A-cappella-Gesang: Ganz bewusst wird auf Instrumente und technische Verstärkung verzichtet, um der Vielfalt der rund 40 Stimmen und der Intensität

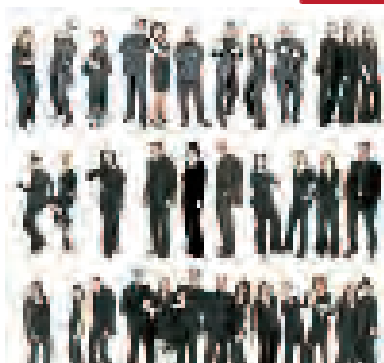
stimmgewaltiger Solisten Ausdruck verleihen zu können. Voices of Joy, im Herbst 1996 gegründet, steht seit 1997 unter der bewährten Leitung von Musikpädagogin Barbara Scheer. Die Spitalkirche ist für die Sängerinnen und Sänger ein fast schon traditionsreicher Auftrittsort: Alle zwei Jahre gibt man dort ein adventliches Benefizkonzert – und dies stets vor „vollem Haus“.

SINGENDE WOLPERDINGER

Chorkonzert mit den Wolperdinger Singers im Pfarrsaal Niederscheyern

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM
12.6.-26.7.
KULTUR SOMMER '15

Die aus Abensberg stammenden Wolperdinger Singers stehen für die etwas andere Chormusik – und haben sich so seit etlichen Jahren über die Landkreisgrenzen Kelheims hinaus einen Namen gemacht. Chorleiterin Veronica Bertsch und die über 40 Sängerinnen und Sänger legen sich nicht auf eine musikalische Stilrichtung fest; in ihrem facettenreichen Repertoire finden sich Gospel, Rock, Pop, Swing oder Schlager. Darunter Lieder wie „Viva la vida“ von Coldplay, „Sch'bum“ von der Spider Murphy Gang, sowie der altbekannte EAV-Song „Fata Morgana“, dessen choreographische Umsetzung ein besonderer Augenschmaus ist und zum Schmunzeln einlädt.



INFORMATIONEN

Sonntag, 19. Juli, 19.30 Uhr

Wolperdinger Singers

Pfarrsaal Niederscheyern, Schrobenhausener Str. 20

Eintritt: 12 Euro (VVK/ AK)

Vorverkauf: Bürgerbüro/ Rathaus, Pfaffenhofener Kurier, Hauptplatz 31, Tel. (0 84 41) 8 69 33

INTERKULTURFESTIVAL

Sonntag, 19. Juli, 13-19 Uhr

Interkulturfestival

Katholisches Pfarrheim und Oberer Hauptplatz

Eintritt frei!

Asayel, die Gruppe Arabisch sprechender Frauen in Pfaffenhofen, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem AK Asyl ein buntes Kulturfestival mit orientalischer und afrikanischer Musik sowie arabischem Tanz. Außerdem gibt es zwei orientalische Buffets mit süßen und salzigen Gerichten; daneben werden Henna-Tattoos angeboten sowie Kinderschminken – und auch ein orientalisches Schminken für Erwachsene.

STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM
12.6.-26.7.
KULTUR SOMMER '15



PPAFFENHOFENER KULTURKALENDER

JUNI, JULI, AUGUST 2015

MONTAG, 1. JUNI

- 7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Ausstellung Massimo Danielis: Künstlerbücher; Städt. Galerie 30

DIENSTAG, 2. JUNI

- 7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Ausstellung Massimo Danielis: Künstlerbücher; Städt. Galerie 30

MITTWOCH, 3. JUNI

- 7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Ausstellung Massimo Danielis: Künstlerbücher; Städt. Galerie 30

DONNERSTAG, 4. JUNI (FRONLEICHNAM)

- 10–18 Uhr: Ausstellung Massimo Danielis: Künstlerbücher; Städt. Galerie 30
 12 Uhr: Radi-Fest MTV Pfaffenhofen; Waldspielplatz 33

FREITAG, 5. JUNI

- 7.30–12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Ausstellung Massimo Danielis: Künstlerbücher; Städt. Galerie 30

SAMSTAG, 6. JUNI

- 9.30–12.30 Uhr: Sommer in der Stadt: Pfahofara Buam 29
 10–18 Uhr: Ausstellung Massimo Danielis: Künstlerbücher; Städt. Galerie 30
 11 Uhr: Stadtführung: Kuriositäten-Tour 29
 21 Uhr: Hiox; Stegerbräu's Soundkeller 25

SONNTAG, 7. JUNI

- 10–18 Uhr: Ausstellung Massimo Danielis: Künstlerbücher; Städt. Galerie 30

MONTAG, 8. JUNI

- 7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Ausstellung Massimo Danielis: Künstlerbücher; Städt. Galerie 30

DIENSTAG, 9. JUNI

- 7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Ausstellung Massimo Danielis: Künstlerbücher; Städt. Galerie 30
 20 Uhr: vhs-Filmkunsttage – „Der besondere Film“; Cinerado-Plex 33

MITTWOCH, 10. JUNI

- 7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Ausstellung Massimo Danielis: Künstlerbücher; Städt. Galerie 30

DONNERSTAG, 11. JUNI

- 7.30–17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Ausstellung Massimo Danielis: Künstlerbücher; Städt. Galerie 30

FREITAG, 12. JUNI

- 7.30–12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Ausstellung Massimo Danielis: Künstlerbücher; Städt. Galerie 30
 18 Uhr: Kultursommer: Eröffnung; Unterer Hauptplatz (Ausweichort: Festsaal des Rathauses) 6

- 18–21 Uhr: Orgelschnupperkurs; Evang. Kreuzkirche 27
 20.30 Uhr: Timeless Delight; intakt Musikbühne 28

SAMSTAG, 13. JUNI

- 9.30–12.30 Uhr: Sommer in der Stadt: Lauf- und Wanderschuhfest 29
 10–18 Uhr: Ausstellung Massimo Danielis: Künstlerbücher; Städt. Galerie 30
 16 Uhr: Mitmachkonzert „Pfaffelino geht auf Reisen“; Evang. Kreuzkirche 27
 19.30 Uhr: Kultursommer: Salon-Ensemble Ingolstadt – „Frau Luna“; Festsaal des Rathauses 14
 21 Uhr: VolxGesang; Stegerbräu's Soundkeller 25

SONNTAG, 14. JUNI

- 10 Uhr: Festgottesdienst zum 20-jährigen Orgeljubiläum; Evang. Kreuzkirche 27
 10–18 Uhr: Ausstellung Massimo Danielis: Künstlerbücher; Städt. Galerie 30
 10–20 Uhr: Fischerfest; Fischerhütte Uttenhofen 33
 17 Uhr: Sommerklänge; Evang. Gemeindezentrum 27
 18 Uhr: Eröffnung: KienWerk – Kreative Werkstatt in den Kienhöfen 31
 20 Uhr: incontri Rohrbach: Nick Woodland 34
 20 Uhr: Kultursommer: KlezMotion; Festsaal des Rathauses 15

MONTAG, 15. JUNI

- 7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17

DIENSTAG, 16. JUNI

- 7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 14.30 Uhr: Marazula; Evang. Senioren-Café 27

MITTWOCH, 17. JUNI

- 7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17

DONNERSTAG, 18. JUNI

- 7.30–17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17

FREITAG, 19. JUNI

- 7.30–12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 18 Uhr: Sonnwendfeier der Naturfreunde; Naturfreundeheim 33
 19.30 Uhr: Kultursommer: Vernissage Ausstellung Hallertauer Künstler – „Hommage à...“; Städt. Galerie 9
 21 Uhr: Kultursommer: Kurzfilmnacht; Innenhof der Joseph-Maria-Lutz-Schule (Ausweichort: Jugendzentrum „Frontstage“) 11

SAMSTAG, 20. JUNI

- 9.30–10.30 Uhr: Städt. Musikschule: Standkonzert zum Tag der offenen Tür; Haus der Begegnung 26
 10–18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie 9
 10.30–12 Uhr: Sommer in der Stadt: Ensembles der Städt. Musikschule 29
 10.30–13.30 Uhr: Städt. Musikschule: Tag der offenen Tür / Schnuppertag; Haus der Begegnung 26
 11 Uhr: Stadtführung: Pfaffenhofen-Tour 29
 11 Uhr: Kultursommer: Fotogehgrafie, Innenhof der Joseph-Maria-Lutz-Schule 11
 17 Uhr: „Albert-Schweitzer-Konzerte“: Thomas Kudernatsch; Evang. Kreuzkirche 27
 18 Uhr: Weinfest; Unterer Hauptplatz (Ausweichtermin: Sa, 25.7.) 33
 21 Uhr: Halifax and Friends; Stegerbräu's Soundkeller 25

SONNTAG, 21. JUNI

- 10–18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie 9
 18 Uhr: Kultursommer: Sommerkonzert der Stadtkapelle; Mehrzweckraum Georg-Hipp-Realschule 18

19 Uhr: Festkonzert zum 20-jährigen Orgeljubiläum; Evang. Kreuzkirche 27

MONTAG, 22. JUNI

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie 9

DIENSTAG, 23. JUNI

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie 9

MITTWOCH, 24. JUNI

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie 9

DONNERSTAG, 25. JUNI

7.30–17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie 9

FREITAG, 26. JUNI

7.30–12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie 9

SAMSTAG, 27. JUNI

9.30–12.30 Uhr: Sommer in der Stadt: Laufschuh-Check; Lauftreff Pfaffenhofen 29
 10–18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie 9
 17 Uhr: Kultursommer: Lange Nacht der Kunst und Musik; Innenstadt 8
 18.30 Uhr: Kultursommer: Vernissage „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers 30
 19.30 Uhr: Kultursommer: Vernissage Ausstellung Norbert Käs: „Out of the window“; Kulturhalle 9
 20 Uhr: incontri Rohrbach: Peter Ludwig & Salome Kammer 34
 21 Uhr: The Time Traders; Stegerbräu's Soundkeller 25

SONNTAG, 28. JUNI

10–18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie 9
 11 Uhr: Katholisches Pfarrfest; Pfarrplatz 33
 15–18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Norbert Käs: „Out of the window“; Kulturhalle 9
 19.30 Uhr: Kultursommer: Chorisma & Judith Spindler; Evang. Kreuzkirche 16

MONTAG, 29. JUNI

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie 9
 9–17 Uhr: „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers 30
 18 Uhr: Städt. Musikschule: Montagskonzert; Haus der Begegnung, Theatersaal 26

DIENSTAG, 30. JUNI

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Sammelakte Kunst“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie 9
 9–17 Uhr: „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers 30

MITTWOCH, 1. JULI

9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie 9
 9–17 Uhr: „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers 30
 19.30 Uhr: Lesung: Lena Gorelik – „Die Listensammlerin“; Atrium des Schyren-Gymnasiums 32

DONNERSTAG, 2. JULI

9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie 9
 9–17 Uhr: „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers 30
 15–18 Uhr: Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche 30
 16–19 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Norbert Käs: „Out of the window“; Kulturhalle 9
 19.30 Uhr: Kultursommer: Kilian Brock Trio; Festsaal des Rathauses 14

FREITAG, 3. JULI

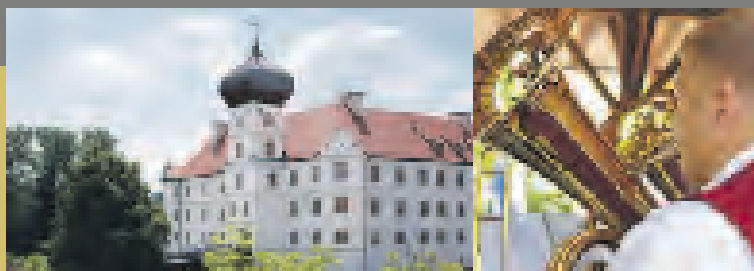
9–12 Uhr: „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers 30
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie 9
 16–19 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Norbert Käs: „Out of the window“; Kulturhalle 9
 19 Uhr: Kultursommer: Schanzer Schrammeln; Festsaal des Rathauses 15

SAMSTAG, 4. JULI

9.30–12.30 Uhr: Sommer in der Stadt: Tanzschule Scherg: „Tanzen unter freiem Himmel“ 29
 10–18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie 9
 11 Uhr: Stadtführung: Kuriositäten-Tour 29
 15–18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Norbert Käs: „Out of the window“; Kulturhalle 9
 15.30 Uhr: Kultursommer: 20 Jahre Künstlerwerkstatt – Festumzug und Sommerfest; Unterer Hauptplatz und Künstlerwerkstatt 10

ANZEIGE

Schloss Hohenkammer



Veranstaltungen Juni

07.06. Frühschoppen im Biergarten

mit der „Blasmusik Hohenkammer“.
 ■ ab 10.00 Uhr ist der Biergarten für Sie geöffnet.
 Die Blasmusik spielt ab 11.00 Uhr.

09.06. Eröffnung Camers Schlossrestaurant – mehr Schlossrestaurant geht nicht!

Ein Schlossrestaurant gehört ins Schloss. Feiern Sie mit uns die Eröffnung des Camers an diesem beeindruckenden Ort!
 ■ ab 19.00 Uhr in Camers Schlossrestaurant

13.06. Schlossführung

für Interessierte, Hochzeitsplaner und Verlobte!
 ■ um 14.00 Uhr in der Empore über der Rezeption
 Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 08137 – 9340

28.06. Sommernachts-Serenade

mit Werken u.a. von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Antonio Salieri und Johannes Brahms.
 Kartenvorverkauf: Schloss Hohenkammer
 ■ ab 20.00 Uhr im Schloss-Innenhof, bei schlechtem Wetter im Großen Saal

Um Reservierung wird unter Telefon 08137 – 934-443 gebeten.
 Schloss Hohenkammer GmbH
 Schlossstraße 20 · 85411 Hohenkammer · www.schlosshoehenkammer.de

SONNTAG, 5. JULI

| | | |
|------------|---|----|
| 10–18 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie | 9 |
| 11 Uhr: | Kultursommer: Matinee mit Marie-Therese Daubner und Bärbel Speck-Betz; Festsaal des Rathauses | 16 |
| 11–17 Uhr: | Evangelisches Gemeindefest; Gemeindezentrum | 33 |
| 15–18 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Norbert Käs: „Out of the window“; Kulturhalle | 9 |
| 19 Uhr: | Kultursommer: Marazula; Festsaal des Rathauses | 15 |
| 20 Uhr: | incontri Rohrbach: Creole Clarinets & Trio Perigoso feat. Denise Gordon | 34 |

MONTAG, 6. JULI

| | | |
|------------------|--|----|
| 9–12 Uhr / | | |
| 13.30–16.30 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie | 9 |
| 9–17 Uhr: | „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers | 30 |

DIENSTAG, 7. JULI

| | | |
|------------------|--|----|
| 9–12 Uhr / | | |
| 13.30–16.30 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie | 9 |
| 9–17 Uhr: | „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers | 30 |
| 20 Uhr: | vhs-Filmkunsttage – „Der besondere Film“; Cinerado-Plex | 33 |

MITTWOCH, 8. JULI

| | | |
|------------------|--|----|
| 9–12 Uhr / | | |
| 13.30–16.30 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie | 9 |
| 9–17 Uhr: | „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers | 30 |

DONNERSTAG, 9. JULI

| | | |
|------------------|--|----|
| 9–12 Uhr / | | |
| 13.30–16.30 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie | 9 |
| 9–17 Uhr: | „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers | 30 |
| 16–19 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Norbert Käs: „Out of the window“; Kulturhalle | 9 |
| 20 Uhr: | Kultursommer: Krimi-Lesung mit Leonhard F. Seidl; Bunkergeräunde (Ausweichort: Festsaal des Rathaus) | 12 |

FREITAG, 10. JULI

| | | |
|------------------|---|----|
| 9–12 Uhr: | „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers | 30 |
| 9–12 Uhr / | | |
| 13.30–16.30 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie | 9 |
| 16–19 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Norbert Käs: „Out of the window“; Kulturhalle | 9 |
| 18.30 Uhr: | Kultursommer: Jahresabschlusskonzert Städt. Musikschule; Festsaal des Rathauses | 16 |

SAMSTAG, 11. JULI

| | | |
|-----------------|---|----|
| 9.30–12.30 Uhr: | Sommer in der Stadt: Licht- und Bremsencheck | 29 |
| 10–18 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie | 9 |
| 10–21 Uhr: | Kultursommer: Graffiti-Projekt „be inspired“ – „HoWa-Jam“; Hohenwarter Straße | 17 |
| 13 Uhr: | 125 Jahre Feuerwehr Hettenshausen | 34 |
| 15–18 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Norbert Käs: „Out of the window“; Kulturhalle | 9 |
| 17 Uhr: | Kindermusical „Franziskus“; Evang. Gemeindezentrum | 27 |
| 19.30 Uhr: | Kultursommer: Gruppe Lesezeichen – „Der Krieg ist aus!“; Festsaal des Rathauses | 13 |
| 20 Uhr: | 7. Lied „GUT“ Open Air; Rainhard Fendrich & Band; Prielhof Scheyern | 34 |

SONNTAG, 12. JULI

| | | |
|------------|---|----|
| 8 Uhr: | 125 Jahre Feuerwehr Hettenshausen | 34 |
| 10–18 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Hallertauer Künstler; Städt. Galerie | 9 |
| 10–21 Uhr: | Kultursommer: Graffiti-Projekt „be inspired“ – „HoWa-Jam“; Hohenwarter Straße | 17 |
| 11–17 Uhr: | Sommerfest der Förderschulen Pfaffenhofen; Heilpädagogisches Zentrum | 33 |
| 15–18 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Norbert Käs: „Out of the window“; Kulturhalle | 9 |

MONTAG, 13. JULI

| | | |
|-----------|--|----|
| 9–17 Uhr: | „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers | 30 |
|-----------|--|----|

DIENSTAG, 14. JULI

| | | |
|------------|--|----|
| 9–17 Uhr: | „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers | 30 |
| 14.30 Uhr: | Junge Musiker – ganz groß; Evang. Senioren-Café | 27 |

MITTWOCH, 15. JULI

| | | |
|-----------|--|----|
| 9–17 Uhr: | „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers | 30 |
| 19 Uhr: | Städt. Musikschule: „Musical-Songs“; Haus der Begegnung, Theatersaal | 26 |

DONNERSTAG, 16. JULI

| | | |
|------------|---|----|
| 9–17 Uhr: | „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers | 30 |
| 16–19 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Norbert Käs: „Out of the window“; Kulturhalle | 9 |
| 20 Uhr: | Kultursommer: Kunst im Finanzamt – Vernissage „Grenzenlos verknüpft“; Finanzamt | 17 |

FREITAG, 17. JULI

| | | |
|-----------------|---|----|
| 7.30–12.30 Uhr: | Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ | 17 |
| 9–12 Uhr: | „Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers | 30 |
| 16–19 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Norbert Käs: „Out of the window“; Kulturhalle | 9 |
| 19 Uhr: | Jahreskonzert der Klavier- und Violinsschule Gilman; Festsaal des Rathauses | 28 |
| 19.30 Uhr: | Kultursommer: Vernissage Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie | 11 |

SAMSTAG, 18. JULI

| | | |
|-----------------|---|----|
| 9.30–12.30 Uhr: | Sommer in der Stadt: Münchner Moritäterinnen | 29 |
| 10–17 Uhr: | Sommer-Schulkonzert des intakt Musikinstituts und Straßenfest in der Raiffeisenstraße | 28 |
| 10–18 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie | 11 |
| 11 Uhr: | Stadtführung: Pfaffenhofen-Tour | 29 |
| 15–18 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Norbert Käs: „Out of the window“; Kulturhalle | 9 |
| 16 Uhr: | Kultursommer: „Battle of Pfahofa“ – Breakdance-Contest; Hauptplatz | 17 |
| 18 Uhr: | Kultursommer: Französische Nacht; Unterer Hauptplatz | 6 |

SONNTAG, 19. JULI

| | | |
|------------|--|----|
| 10–18 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie | 11 |
| 13–19 Uhr: | Kultursommer: Interkulturfestival; Kath. Pfarrheim und Oberer Hauptplatz | 18 |
| 15–18 Uhr: | Kultursommer: Ausstellung Norbert Käs: „Out of the window“; Kulturhalle | 9 |

ANZEIGE



ideehochzwei® werbeagentur gmbh
raiffeisenstr. 15 · 85276 pfaffenhofen
fon 08441/7877-0 · www.ideehoch2.de



ideehochzwei®

19.30 Uhr: Kultursommer: Wolperdinger Singers; Pfarrsaal Niederscheyern 18

MONTAG, 20. JULI

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie 11

DIENSTAG, 21. JULI

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie 11
 17 Uhr: Landesgartenschau: Öffentliche Baustellenführung 32

MITTWOCH, 22. JULI

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie 11

DONNERSTAG, 23. JULI

7.30–17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie 11

FREITAG, 24. JULI

7.30–12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie 11
 20 Uhr: incontri Rohrbach: 11. incontri Sommer: Christian Willisohn's All Star Session 34
 20 Uhr: Kultursommer: Lesung des Lutz-Stipendiaten Marko Dinic; Festsaal des Rathauses 12

SAMSTAG, 25. JULI

9.30–12.30 Uhr: Sommer in der Stadt: Tanzschule Dance on Stage: Tanzshow 29
 10 Uhr: Landesgartenschau: Öffentliche Baustellenführung 32
 10–18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie 11
 18 Uhr: Ausweichtermin Weinfest; Unterer Hauptplatz 33
 19 Uhr: Kultursommer: Voices of Joy; Spitalkirche 18
 20 Uhr: incontri Rohrbach: 11. incontri Sommer: Christian Willisohn's All Star Session 34

SONNTAG, 26. JULI

10–18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie 11
 11 Uhr: incontri Rohrbach: 11. incontri Sommer: Dr. Will & The Wizards 34
 18.30 Uhr: Kultursommer: Abschluss-Open Air; Unterer Hauptplatz (Ausweichort: Niederscheyernhalle) 7

MONTAG, 27. JULI

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie 11
 18 Uhr: Städt. Musikschule: Montagskonzert; Haus der Begegnung, Theatersaal 26

DIENSTAG, 28. JULI

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie 11
 14.30 Uhr: Mit Musik und Tanz in die Sommerferien; Evang. Senioren-Café 27

MITTWOCH, 29. JULI

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie 11

DONNERSTAG, 30. JULI

7.30–17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie 11
 19 Uhr: Kultursommer: Joseph Hipp Puppentheater; Haus der Begegnung, Theatersaal 13

FREITAG, 31. JULI

7.30–12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17
 9–12 Uhr /
 13.30–16.30 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie 11

SAMSTAG, 1. AUGUST

9.30–12.30 Uhr: Sommer in der Stadt: Cocktailbar, Pfaffenhofen-Hüpfburg 29
 10–18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie 11
 11 Uhr: Stadtführung: Kuriositäten-Tour 29

SONNTAG, 2. AUGUST

10–18 Uhr: Kultursommer: Ausstellung Fotogehgrafie; Städt. Galerie 11
 11.45 Uhr: „MEMO – einfach alles!"; Stadtpfarrkirche 26

MONTAG, 3. AUGUST

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17

DIENSTAG, 4. AUGUST

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17
 9–16.30 Uhr: Sommerakademie „Kinder machen Kunst"; Kulturhalle 31

MITTWOCH, 5. AUGUST

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17
 9–16.30 Uhr: Sommerakademie „Kinder machen Kunst"; Kulturhalle 31

DONNERSTAG, 6. AUGUST

7.30–17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17
 9–16.30 Uhr: Sommerakademie „Kinder machen Kunst"; Kulturhalle 31
 15–18 Uhr: Artothek-Ausleihe; Anbau der Spitalkirche 30

FREITAG, 7. AUGUST

7.30–12.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17
 9–16.30 Uhr: Sommerakademie „Kinder machen Kunst"; Kulturhalle 31
 18 Uhr: Humulus Lupulus-Open Air; Vieth/ Scheyern 24

SAMSTAG, 8. AUGUST

11 Uhr: Humulus Lupulus-Open Air; Vieth/ Scheyern 24
 12–18 Uhr: Vernissage und Familientag: Sommerakademie „Kinder machen Kunst"; Kulturhalle 31

SONNTAG, 9. AUGUST

11.45 Uhr: „Percussion total!"; Stadtpfarrkirche 26
 16–23 Uhr: Nachtflohmarkt; Innenstadt 29
 20 Uhr: Summerblues Night: Ethel Calhoun Quartet; Moosburger Hof 24

MONTAG, 10. AUGUST

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17

DIENSTAG, 11. AUGUST

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17

MITTWOCH, 12. AUGUST

7.30–14.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17

DONNERSTAG, 13. AUGUST

7.30–17.30 Uhr: Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ 17

+ + + Das komplette Magazin finden Sie auch zum Herunterladen auf www.pfaffenhofen.de + + +

| FREITAG, 14. AUGUST | | |
|---|---|----|
| 7.30–12.30 Uhr: | Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ | 17 |
| 20 Uhr: | Hopfazupfa-Jahrtag: Jahrtags-Volkstanz; Prielhof Scheyern | 34 |
| SAMSTAG, 15. AUGUST (MARIÄ HIMMELFAHRT) | | |
| 10 Uhr: | Hopfazupfa-Jahrtag; Prielhof Scheyern | 34 |
| 11 Uhr: | Stadtführung: Pfaffenhofen-Tour | 29 |
| SONNTAG, 16. AUGUST | | |
| 11 Uhr: | Landesgartenschau: Pfaffenhofen-Tag auf der Gartenschau in Alzenau mit Fahnenübergabe | 32 |
| 11.45 Uhr: | „MEMO – einfach alles!"; Stadtpfarrkirche | 26 |
| MONTAG, 17. AUGUST | | |
| 7.30–14.30 Uhr: | Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ | 17 |
| DIENSTAG, 18. AUGUST | | |
| 7.30–14.30 Uhr: | Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ | 17 |
| 17 Uhr: | Landesgartenschau: Öffentliche Baustellenführung | 32 |
| MITTWOCH, 19. AUGUST | | |
| 7.30–14.30 Uhr: | Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ | 17 |
| DONNERSTAG, 20. AUGUST | | |
| 7.30–17.30 Uhr: | Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ | 17 |
| FREITAG, 21. AUGUST | | |
| 7.30–12.30 Uhr: | Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ | 17 |

| SAMSTAG, 22. AUGUST | | |
|------------------------|---|----|
| 10 Uhr: | Landesgartenschau: Öffentliche Baustellenführung | 32 |
| SONNTAG, 23. AUGUST | | |
| 11.45 Uhr: | „MEMO – einfach alles!"; Stadtpfarrkirche | 26 |
| MONTAG, 24. AUGUST | | |
| 7.30–14.30 Uhr: | Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ | 17 |
| DIENSTAG, 25. AUGUST | | |
| 7.30–14.30 Uhr: | Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ | 17 |
| MITTWOCH, 26. AUGUST | | |
| 7.30–14.30 Uhr: | Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ | 17 |
| DONNERSTAG, 27. AUGUST | | |
| 7.30–17.30 Uhr: | Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ | 17 |
| FREITAG, 28. AUGUST | | |
| 7.30–12.30 Uhr: | Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ | 17 |
| SONNTAG, 30. AUGUST | | |
| 11.45 Uhr: | „quattro stagioni"; Stadtpfarrkirche | 26 |
| MONTAG, 31. AUGUST | | |
| 7.30–14.30 Uhr: | Kunst im Finanzamt: „Grenzenlos verknüpft“ (noch bis Mittwoch, 30. September) | 17 |

ANZEIGE

NAPOLEONFEST

Schlosshof / Paradeplatz am 13. und 14. Juni



Am zweiten Juni-Wochenende steht Ingolstadt ganz im Zeichen von Napoleon Bonaparte. Die Besucher des Festes werden in die Zeit um 1800 entführt und erleben hautnah mit, wie Bürger zur Zeit Napoleons feierten und Soldaten marschierten. Im Ambiente des Neuen Schlosses sorgen verschiedene historische und musikalische Gruppen für beste Unterhaltung und bieten Geschichte zum Anfassen. So bietet eine Reenactment-Gruppe spannende Einblicke in das Soldatenleben zur Zeit Napoleons.

Am Samstag, 13. Juni, wird Oberbürgermeister Christian Lösel um 11 Uhr das Napoleonfest im Schlosshof mit Napoleonbier und Musik offiziell eröffnen. Um 16 Uhr folgt der Aufmarsch der Bürgerwache Mengen zum Appell am Rathausplatz. Gegen 17 Uhr marschieren die rund 130 Mitglieder in ihren historischen Uniformen durch die Fußgängerzone zum Neuen Schloss und geben dort ein Stundenkonzert.

Um 21 Uhr wird die Bürgerwache Mengen musizierend vom Kreuztor durch die

Innenstadt zum Paradeplatz marschieren. Dort wird um 21.30 Uhr Oberbürgermeister Lösel die Front in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste abschreiten. Weitere Höhepunkte sind die Abendserenade um 22 Uhr und der sich anschließende Große Zapfenstreich.

Am Sonntag, 14. Juni, wird um 11 Uhr im Münster ein militärischer Gottesdienst zelebriert. Am Nachmittag bieten verschiedene Gruppen in historischer Kleidung und mit historischen Instrumenten musikalische Unterhaltung.

Auch für Kinder wird es während der beiden Tage unterhaltsame Angebote und Veranstaltungen geben.

Für das leibliche Wohl ist unter anderem mit Ochs am Spieß und Napoleonbier bestens gesorgt.

Der Schlossbiergarten ist an beiden Tagen von 10 bis 23 Uhr geöffnet und auch auf dem Paradeplatz ist das Flair der napoleonischen Zeit zu spüren.



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2015
NAPOLEON UND BAYERN
30. APRIL BIS 31. OKTOBER 2015

NAPOLEONFEST

SCHLOSSHOF/PARADEPLATZ

SA 13.6.
SO 14.6.

10 – 23 UHR
10 – 23 UHR

HISTORISCHE GRUPPEN

SCHLOSSKONZERTE

GROSSER ZAPFENSTREICH

AUF- UND ABMARSCH IN PARADEUNIFORMEN

KINDERSPEKTAKEL

SOLDATENLEBEN WIE ZU DAMALIGER ZEIT

NAPOLEONBIER UND OCHS AM SPIESS

BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2015 | NAPOLEON UND BAYERN
RAHMENPROGRAMM STADT INGOLSTADT
Über 80 weitere Veranstaltungen unter: www.landesausstellung-ingolstadt.de

Stadt Ingolstadt
Kulturamt
Auf der Schanz 39
85049 Ingolstadt

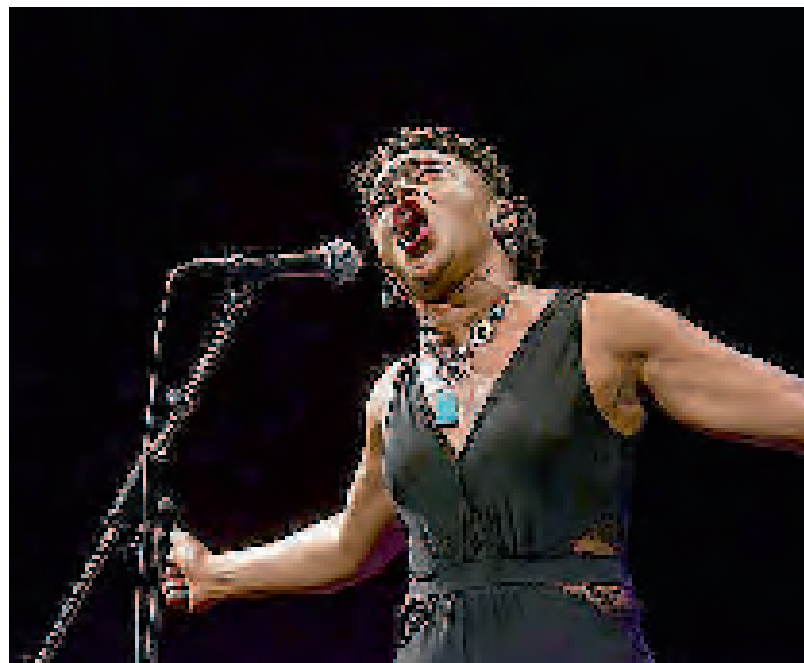
+ + + Das komplette Magazin finden Sie auch zum Herunterladen auf www.pfaffenhofen.de + + +

HOMMAGE AN JAMES BROWN

Summerblues Night: Ethel Calhoun Quartet am 9. August im Moosburger Hof

Grooviger Funk und Soul steht dem Moosburger Hof bei der Summerblues Night am Sonntag, 9. August, ins Haus. Zu Gast: Die singende und tanzende Powerfrau Ethel Calhoun aus New York mit ihrem hervorragend besetzten Quartett – und einer Hommage an den „Godfather of Soul“, Mr. James Brown.

Bandleader der Combo ist der Wiener Posaunist und Jazz-Blues-Impresario Paul Zauner, der unter anderem den Grammy-Gewinner Gregory Porter entdeckt hat und von seiner ersten Begegnung mit Ethel Calhoun berichtet: „Ich habe Ethel Calhoun 2014 in der Abyssinian Baptist Church in Harlem gesehen, wo sie



ANZEIGE

das erste Solo in diesem grandiosen Chor gesungen hat. Das war so faszinierend, dass alle Zuhörer platt gelegen sind. Ich habe sie dann für eine erste Tournee im Sommer 2014 nach Europa eingeladen, die grandios verlief und beste Kritiken und Publikumsresonanzen erhalten hat.“

Daneben gehören zu diesem erlesenen Quartett noch Raphael Wressnig, der zur Riege der weltbesten Hammond-Organisten gezählt wird, sowie Schlagzeuger Christian Salfellner aus Wien, der unter anderem schon mit John Abercrombie oder DeeDee Bridgewater zusammenarbeitete.

DOLDENSOUND, DAS DUTZEND

Humulus Lupulus-Open Air in Scheyern

Am zweiten Augustwochenende veranstaltet der Pfaffenhofener Kulturverein mobile e.V. auch in diesem Jahr das Humulus Lupulus Doldensound-Open Air, das sich in den zwölf Jahren seines Bestehens vom Geheim-Tipp zu einer weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannten Marke im Bereich der alternativen Musikszene entwickelt hat. Austragungsort des zweitägigen Freiluft-Spektakels mit dem botanischen Namen des Hopfens ist erneut die idyllisch an einem Südhang gelegene „Inoca Farm“ zwischen Scheyern und Vieth.

Mit überwiegend regionalen, aber auch international agierenden Bands auf der Hauptbühne nebst diversen musikalischen Acts und Künstlern auf Nebenschauplätzen sowie anderen Attraktionen für die ganze Familie, haben die „Mobilianer“ auch

heuer wieder ein nicht alltägliches Programm fernab des Mainstreams auf die Beine gestellt.

Das Doldensound Open-Air beginnt am Freitag um 18 Uhr, am Samstag ab 11 Uhr. Weitere Informationen zum Line-Up der Bands, zu Ticketpreisen und Vorverkauf, Shuttleservice oder Campingmöglichkeiten sind zu finden unter www.humulus-lupulus.de.

INFORMATIONEN

Freitag/Samstag,
7./8. August

Humulus Lupulus-Open Air

Vieth bei Scheyern

Veranstalter: mobile e.V.

Informationen: www.humulus-lupulus.de



Einer der Haupt-Acts beim diesjährigen Humulus Lupulus-Open Air in Scheyern: Die Oberammergauer Shootingstars der Neuen Volksmusik Kofelg-schroa Foto: Hagen Keller

ROCK, BLUES UND WELLNESS FÜR DIE KEHLE

Soundkeller gibt vor der Sommerpause nochmal richtig Gas

Nach einem prall gefüllten Konzertkalender in der vergangenen Herbst-/Wintersaison geht der Soundkeller im Stegerbräu mit seinem Musikprogramm allmählich in den Endspurt zur Sommerpause. Doch bis Ende Juni stehen für die Fans der Pfaffenhofener Kultkneipe noch einige heiße Nächte im alten Brauereigewölbe an der Ingolstädter Straße auf dem Programm.

Am Samstag, 30. Mai, dürfen sich die Oldie-Fans auf ein Wiedersehen mit der Coverband „Black Jack & the Rippers“ freuen. Diesmal werden der Wolnzacher Schlagzeuger Reinhold Häuslmeier und seine drei Mitstreiter Jakob Sellmair aus Burgstall (Keyboard), Peter Ramm aus Affalterbach (Bass) und Gitarrist Michael Kampf aus Landshut von der jungen Sängerin Pia Wahle aus Geisenfeld unterstützt. Neben Rock-Oldies aus vier Jahrzehnten hat die Band auch aktuelle Chart-Hits im Repertoire.

STEGERBRÄU'S SOUNDKELLER

Samstag, 30. Mai

Black Jack & the Rippers (Rock-Oldies)

Samstag, 6. Juni

Hiox (Irish Folk und Blues)

Samstag, 13. Juni

VolxGesang (Oldies und Chart-Hits zum Mitsingen mit Julian Oswald)

Samstag, 20. Juni

Halifax and Friends (Blues, Rock und Soul der 60er und 70er)

Samstag, 27. Juni

The Time Traders (Country- und Southern-Rock)

(Start des Herbstprogramms am Samstag, 10. Oktober)

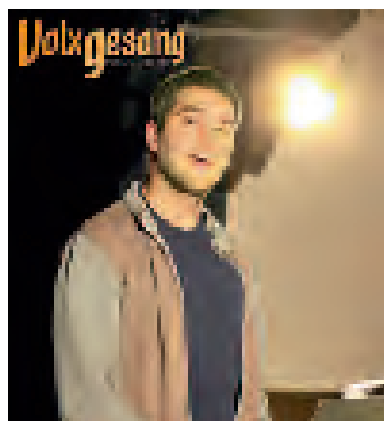
Konzertbeginn jeweils um 21 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr; der Eintritt ist frei.

Soundkeller im Gasthaus Stegerbräu, Ingolstädter Str. 13, www.facebook.com/soundkeller

Ebenfalls musikalische Lokalmatadore stehen am Samstag, 6. Juni, mit der Formation „Hiox“ auf der Bühne. Früher eine der Hausbands in Huber's Musikkneipe ist die Band nun schon zum



Legendäre Rock-Oldies: „Black Jack & the Rippers“ kommen am 30. Mai in den Stegerbräu-Soundkeller. (Foto: W. Hailer)



Wellness für die Kehle: Julian Oswald macht am 13. Juni mit seinem im Münchner Schlachthof erfolgreichen Mitsing-Projekt „VolxGesang“ erstmals Station im Soundkeller.

wiederholten Mal im historischen Gemäuer des Stegerbräu zu Gast. Die sechs Bandmitglieder Bernd Neubauer (Gitarre, Gesang), Julia Zilker (Gesang, Gitarre, Saxophon), Markus Maier (Drums, Percussion), Christopher Bayer (Gitarre), Michael Neumeier (Bass) und Barbara Miller (Gesang, Violine, Ziehharmonika) geben von Irish Folk über Blues bis zu Classic Rock alles zum besten, was ihnen und dem Publikum Spaß bereitet.

Ein außergewöhnliches Projekt erwartet die Soundkeller-Besucher am Samstag, 13. Juni, wenn der Münchner Sänger und Keyboarder Julian Oswald zum „VolxGesang“ bittet. Begleitet von den auf eine Leinwand projizierten Texten wird er mit dem Publikum deutsche Schlager, internationale Oldies und aktuelle

Chart-Hits singen. Das Repertoire ist breit gefächert: von „Griechischer Wein“ über „American Pie“ bis „Atemlos“; von den Jackson Five über Udo Jürgens oder Helene Fischer bis hin zu Metallica.



Blues, Rock und Soul der 60er und 70er: Die Münchner Band „Halifax and Friends“ stellt sich am 20. Juni im alten Brauereigewölbe des Stegerbräu vor.

„VolxGesang“ ist Wellness für die Kehle, verspricht Julian Oswald, der seit Herbst letzten Jahres bei seinen regelmäßigen Konzerten

im alten Münchner Schlachthof stets vor vollem Haus auftritt.

Mit „Halifax and Friends“ stellt sich am Samstag, 20. Juni, im Soundkeller eine Münchner Band vor, die sich dem Sound der späten 60er- und frühen 70er-Jahre verschrieben hat. Ursprünglich im Raum Ansbach heimisch hat Bandleader Helmut „Halifax“ Jungkuz (Gitarre, Mundharmonika, Gesang) nun in München vier erfahrene Musikerkollegen um sich versammelt: Tom Wild (Bass, Gesang), Michi Paul (Drums, Gesang), Odo von Freytag-Loringhoven (Keyboard, Gesang) und Peter Weber (Mundharmonika, Gesang). Zu ihrem Repertoire zählen bekannte Songs aus Rock, Rhythm'n' Blues und Soul von Ray Charles, Brian Auger, Jimi Hendrix, den Doobie Brothers und anderen Blues- und Rockgrößen.

Die „Time Traders“ setzen am Samstag, 27. Juni, schließlich den musikalischen Schlusspunkt vor der Sommerpause. Die fünfköpfige Truppe, von Frontmann Thomas Meierl aus Erding im Jahr 2001 zunächst unter dem Namen „Room 13“ gegründet, hat sich im Laufe der Jahre mit drei singenden Gitarristen, Bass und Schlagzeug stilistisch mehr und mehr dem Southern- und Country-Rock zugewandt. Angereichert durch etwas Rock'n'Roll, Rockabilly und Rock-Klassiker der 60er- und 70er-Jahre, präsentieren die „Time Traders“ ein Programm abseits ausgetretener Pfade.

ANZEIGE

Stegerbräu

das Döpfeln im PAF



Im Gasthaus und im Biergarten verwöhnen wir Sie mit bayrischer Küche und innovativen Spezialitäten



Und am Abend in den Soundkeller Oktober - Juni Fr./Sa. Live-Musik Eintritt frei



AKTUELLES PROGRAMM UNTER www.facebook.com/soundkeller

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG bis FREITAG: 9 – 23 Uhr (Donnerstag Ruhetag)

SAMSTAG: 17 – 23.00 Uhr (Juli, August, September samstags geschlossen)

SONNTAG: 9 – 14 Uhr

KIRCHENMUSIKALISCHE FEIERSTUNDEN

„MEMO – einfach alles!“: Konzerttermine im zehnten Zyklus der Kirchenmusikreihe in der Stadtpfarrkirche

SONNTAG, 2. AUGUST:

„MEMO – EINFACH ALLES!“

Werke von W. A. Mozart, M. Haydn, M. Zeiler
Doris Brummer (Sopran), Carola Reim (Alt), Markus Wagner (Tenor), Franz Oppel (Bass), Cvetomir Velkov (Oboe), Kirchenchor der Stadtpfarrei, Kammerorchester St. Johannes; Leitung: Max Penger

SONNTAG, 9. AUGUST:

„PERCUSSION TOTAL!“

Michael Leopold, Schlagwerk



Schlagwerker Michael Leopold (9. August)

SONNTAG, 16. AUGUST:

„MEMO – EINFACH ALLES!“

W. A. Mozart: Flötenquartett G-Dur

Orgelmusik von F. Mendelssohn Bartholdy

Martina Zaindl (Flöte), Rita Goldberg (Violine), Irmi Sauer (Viola), Frank-Ulrich Narr (Cello), Max Hanft (Orgel)

SONNTAG, 23. AUGUST:

„MEMO – EINFACH ALLES!“



Sopranistin Masako Goda (13. September)

W. A. Mozart: Missa brevis in D, KV 194, Kirchensonate G-Dur, Kirchensonate D-Dur

F. Mendelssohn Bartholdy: „Salve Regina“, Motette für Sopran-solo und Streicher

Gabi Brucklacher (Sopran), Gabi Mahl (Alt), Anton Kieferl (Tenor), Hendrik Brödenfeld (Bass), Rita Brunner, Rita Goldberg, Irmi Sauer (Violinen), Frank-Ulrich Narr

(Cello), Thomas Laar (Bass), Barbara Muthig (Orgel); Leitung: Max Penger

SONNTAG, 30. AUGUST

FESTLICHE MUSIK FÜR BLECHBLÄSER

„quattro stagioni“, Blechbläserquartett: Maria Stark, Wolfgang Eichenseher (Trompeten), Matthias Baunach (Posaune), Lucas Kramer (Tuba)

SONNTAG, 13. SEPTEMBER:

„MEMO – EINFACH ALLES!“

W. A. Mozart: „Missa solemnis“, KV 337, Epistel-sonate KV 336, „Laudate Dominum“, KV 339/5

Masako Goda (Sopran), Carolin Cervino (Alt), Andreas Stauber (Tenor), Nikolai Ardey (Bass), Kammerchor A-cappella-nova, Kammerorchester St. Johannes; Leitung: Max Penger



Blechbläserquartett „quattro stagioni“ (30. August)

INFORMATIONEN

„MEMO“ – Kirchenmusikalische Feierstunden

Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist

Beginn jeweils um 11.45 Uhr, Eintritt frei.

STÄDTISCHE MUSIKSCHULE

SA, 20.6., 9.30-12 UHR:

TAG DER OFFENEN TÜR / SCHNUPPERTAG

Musikschule (Haus der Begegnung). Die Städtische Musikschule präsentiert sich mit verschiedenen Aktionen und lädt zum Schnuppern ein.

SA, 20.6., 9.30 – 12 UHR

STANDKONZERTE TAG DER OFFENEN TÜR/„SOMMER IN DER STADT“

9.30-10.30 Uhr: Standkonzert vor dem Haus der Begegnung der Bläserklassen 5b und 6b der Realschule, des Juniororchesters der Stadtkapelle sowie der Samba-Gruppe der Städtischen Musikschule.

10.30-12 Uhr: Verschiedene Ensembles der Musikschule präsentieren beim „Sommer in der Stadt“ auf dem Wochenmarkt vor dem Rathaus ihr Können (siehe S. 29).

MO, 29.6., 18 UHR: MONTAGSKONZERT

Musikschule (Haus der Begegnung), Theatersaal 205, Eintritt frei.

FR, 10.7., 18.30 UHR:

JAHRESABSCHLUSSKONZERT

Festsaal des Rathauses, Eintritt frei (siehe Seite 16).

MI, 15.7., 19 UHR: „MUSICAL-SONGS“ VON ANDREW LLOYD-WEBBER

Musikschule (Haus der Begegnung), Theatersaal 205, Eintritt frei. Vorspiel der Klasse von Franz Garlik (Gesang, Klavier) sowie von Schülerinnen und Schülern aus anderen Instrumentalklassen.

MO, 27.7., 18 UHR: MONTAGSKONZERT

Musikschule (Haus der Begegnung), Theatersaal 205, Eintritt frei.



ORGELJUBILÄUM IN DER KREUZKIRCHE

Fünf Veranstaltungen für Groß und Klein vom 12. bis zum 21. Juni

Vor zwanzig Jahren, am 3. Dezember 1995, wurde in der Evangelisch-Lutherischen Kreuzkirche die neue Orgel, ein Instrument der Firma „Frenger & Eder“ aus Bruckmühl bei Rosenheim, eingeweiht. Seitdem erklingt das wunderbare Werk mit seinen 16 Registern in Gottesdiensten und Konzerten. Kantor Stefan Daubner hat eine Geburtstagsfeier mit fünf Veranstaltungen für Groß und Klein organisiert: Es gibt einen Orgelschnupperkurs für Klavierspieler, ein spannendes Orgelkonzert für Kinder, einen Jubiläumsgottesdienst, ein Konzert mit einem hochbegabten Jungorganisten und einem Festkonzert mit Werken von Haydn.

Klavierspieler jeden Alters, die auf einer Orgel gerne einmal alle Register ziehen möchten und denen das Spiel mit zwei Händen nicht genügt, sind eingeladen, am Orgelschnupperkurs teilzunehmen. Vorbereiten und mitbringen sollen die Teilnehmer Bachs 1. Präludium in C-Dur aus dem Wohltemperierten Klavier, Teil 1, oder ein anderes einfaches Klavierstück. An diesem Stück werden unterschiedliche Registrierungen und das Pedalspiel erprobt.

Das Mitmachkonzert „Pfaffelino geht auf Reisen“ richtet sich an Kinder zwischen zwei und zehn

Jahren. Christina Schäfer erzählt ihre Geschichte vom Orgelwurm „Pfaffelino“, der in die Welt zieht, um einen Freund zu finden. Stefan Daubner spielt die Orgel dazu und lädt die Kinder zur anschließenden Orgelführung ein.

Im sonntäglichen Festgottesdienst dann beschäftigen sich Pfarlerin Murner und Pfarrer Schwarzer in ihrer Predigt ebenfalls mit der Orgel, Stefan Daubner spielt unter anderem Bachs berühmte „Tocatta und Fuge“.

Das Konzert mit dem erst 17-jährigen Pfaffenhofener Gymnasiasten Thomas Kudernatsch ist Teil der internationalen Reihe der „Albert-Schweitzer-Konzerte“. 100 Jahre ist es her, seit der Arzt und Organist Albert Schweitzer seine universelle Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben begründete. Dr. Manfred Kudernatsch liest passende Texte von Schweitzer. Sein Enkel Thomas Kudernatsch studiert seit 2012 bei Professor Essl an der Stuttgarter Musikhochschule und erzielte bereits mehrere Preise in internationalen Orgelwettbewerben. Zuletzt wurde er Landessieger bei „Jugend musiziert“. Man darf gespannt sein, wie das Ausnahmetalent Orgelwerke von Buxtehude, Bach und Schumann interpretiert. Im abschließenden Festkonzert

Ausnahmetalent: Der erst 17-jährige Pfaffenhofener Gymnasiast und bereits mehrfach ausgezeichnete Organist Thomas Kudernatsch gibt im Rahmen des 20-jährigen Orgeljubiläums der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde am 20. Juni ein Orgelkonzert in der Kreuzkirche. (Foto: Steffen Dietze)



erklingen ausschließlich Werke von Joseph Haydn, darunter die Kleine Messe in F-Dur, Werke für Orgel und Streicher sowie der 1. Satz aus dem Konzert für Violoncello und Orchester, D-Dur. Es musizieren Karin Law Robinson-Riedl und Bettina Walter-Heinz (Solosopran),

Christiane und Dieter Sauer (Violinen) sowie Marie-Therese Daubner (Violoncello). Es singt der Kirchenchor der Kreuzkirche unter der Leitung von Stefan Daubner, der auch die Orgel spielt.

20-JÄHRIGES ORGELJUBILÄUM

Freitag, 12. Juni, 18-21 Uhr

Orgelschnupperkurs
Anmeldung/ Infos bei Kursleiter Stefan Daubner,
E-Mail: stefan.daubner@gmx.de

Samstag, 13. Juni, 16 Uhr

Mitmachkonzert „Pfaffelino geht auf Reisen“

Sonntag, 14. Juni, 10 Uhr

Festgottesdienst

Samstag, 20. Juni, 17 Uhr

„Albert-Schweitzer-Konzerte“: Thomas Kudernatsch

Sonntag, 21. Juni, 19 Uhr

Festkonzert

Alle Veranstaltungen finden in der Evangelischen Kreuzkirche statt, der Eintritt ist jeweils frei.

Weitere Informationen: www.ev-paf.de

EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM

Sonntag, 14. Juni, 17 Uhr

Sommerklänge

Es singt der Jugendchor „Cross and Music“ und die Solistin Leonie Murner. Vorgetragen werden Solos mit Klavierbegleitung, Gospels und andere bekannte Lieder.

Samstag, 11. Juli, 17 Uhr

Kindermusical „Franziskus“

Der Niederscheyerer Schulchor unter der Leitung von Thomas Rebhan bringt das Musical von Andreas Hantke zur Aufführung. Getragen werden die Liedstücke von Klavier, Chor, Solisten und einzelnen Rollen.

Evangelisches Gemeindezentrum, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1

Der Eintritt ist jeweils frei, Spenden zugunsten des Fördervereins Evangelisch-Lutherisches Gemeindezentrum Pfaffenhofen e.V. sind willkommen!

Weitere Informationen: www.ev-paf.de

EVANGELISCHES SENIOREN-CAFÉ

Dienstag, 16. Juni, 14.30 Uhr

Marazula: Von Irland in die Welt

Marazula bietet ein Repertoire aus irischen Jigs und Reels, jiddischen Hochzeitstänzen, russischer sowie ukrainischer Zigeunermusik, argentinischen Tangos, Samba-Rhythmen und bayerischen oder holländischen Polkas.

Dienstag, 14. Juli, 14.30 Uhr

Junge Musiker — ganz groß

Es musizieren 27 Schüler der Streicherklasse des Schyren-Gymnasiums unter der Leitung von Christiane Sauer, Svetlana Gilman und Marie-Therese Daubner.

Dienstag, 28. Juli, 14.30 Uhr

Mit Musik und Tanz in die Sommerferien

Tanz-Darbietungen der Flamenco-Tänzerinnen sowie der Steptanz-Gruppe „Heiße Eisen“ des Tanzstudios Scherg.

Senioren-Café im Evangelischen Gemeindezentrum, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1

Eintritt frei, Spenden zugunsten des Fördervereins Evangelisch-Lutherisches Gemeindezentrum Pfaffenhofen e.V. willkommen!

Weitere Informationen: www.ev-paf.de

JAHRESKONZERT DER GILMAN-SCHÜLER

Freitag, 17. Juli, 19 Uhr

Jahreskonzert der Klavier- und Violinschule Gilman

Festsaal des Rathauses

Eintritt frei!

Junge Pianisten und Geiger der Klavier- und Violinschule Gilman präsentieren Musik von Bach, Schubert, Grieg, Granados, Chatschaturian und vielen anderen. Unter den Teilnehmern sind zahlreiche Gewinner der Regionalwettbewerbe von „Jugend Musiziert“; der erste Preisträger des Landeswettbewerbes 2014 Maximilian Stegemeyer ist mit virtuosen Klavierkompositionen von Schumann und von Weber zu hören. Abgeschlossen wird das Konzert von einem großen Violinensemble unter der Leitung von Swetlana Gilman und einigen von ihr eigens bearbeiteten Liedern von Franz Schubert.



45 JAHRE IM PROBERAUM

„Timeless Delight“ gastieren erneut auf der intakt Musikbühne

Als sich die sechs Musiker von „Timeless Delight“ zusammengesetzt haben, um eine Band zu gründen, wollten sie aktuelle Radio-Hits nachspielen. Sie verkümmelten sich in ihren Proberaum und wollten erst wieder herauskommen, wenn sie Bühnenreife erlangt hätten. 45 Jahre später wurden ihre Gattinnen misstrauisch: Was machten ihre Männer eigentlich immer in diesem Proberaum? Sie beschlossen, sie zu zwingen, auf einer Bühne zu

beweisen, dass sie tatsächlich Woche für Woche probten. Und das taten sie mit ihrem ersten Auftritt im Jahr 2012 – nach über 45 Jahren Probenarbeit: Songs von CCR, Deep Purple oder den Rolling Stones. Aktuelle Hits von damals eben. Seither sind sie eine gefragte Band in der gesamten Region.

Proberaumhelden: „Timeless Delight“
(Foto: Christian Schuster)



INFORMATIONEN

Freitag, 12. Juni, 20.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Timeless Delight

intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Eintritt: 5 Euro (VVK/ AK)

Vorverkauf: intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33, Tel. (0 84 41) 27 76 40, E-Mail: info@intakt-musikinstitut.de, www.intakt-musikinstitut.de

SCHULKONZERT UND STRASSENFEST

Samstag, 18. Juli, 10-17 Uhr

Sommer-Schulkonzert des intakt Musikinstituts und Straßenfest in der Raiffeisenstraße

Eintritt frei! Informationen: www.intakt-musikinstitut.de

Großes Straßenfest und Open Air in der Raiffeisenstraße mit 20 teilnehmenden Geschäften, zwei Musikbühnen, Essen und Trinken, Hüpfburg und Bungee-Trampolin, einer Verlosung, einer Schnitzeljagd – und vielen anderen Attraktionen. Auf der Hauptbühne vor dem intakt Musikinstitut geben ab 10 Uhr die Schülerinnen und Schüler der Musikschule ihr traditionelles Sommer-Schulkonzert; um 13.30 Uhr spielt die Pfaffenhofer Band „Hiox“ Irish Folk und Blues, um 15 Uhr gastiert die stadtbekannte Rock-Coverband „Straight Bourbon“. Die zweite Bühne befindet sich vor der Niederlassung von „Energie Südbayern (ESB)“, Raiffeisenstraße 29.



Rockstars von morgen zeigen beim Sommer-Schulkonzert des intakt Musikinstituts mit Open Air und Straßenfest in der Raiffeisenstraße ihr musikalisches Können.

(Foto: Christian Köpf)

ANZEIGE

in:takt musikinstitut

Kurz Kurz?*
Probestunde kostenlos.

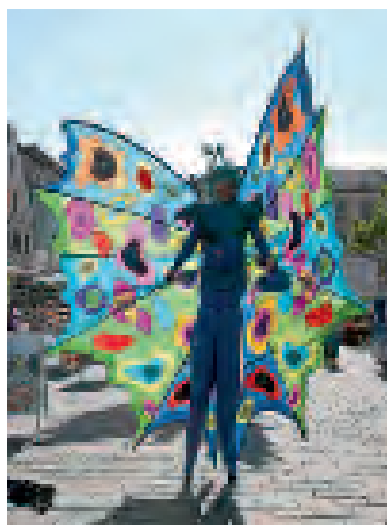
*(noch kein Lang Lang)

intakt Musikinstitut gemeinnützige GmbH, Raiffeisenstraße 33, 85276 Pfaffenhofen

08441 / 277640
www.intakt-musikinstitut.de
info@intakt-musikinstitut.de

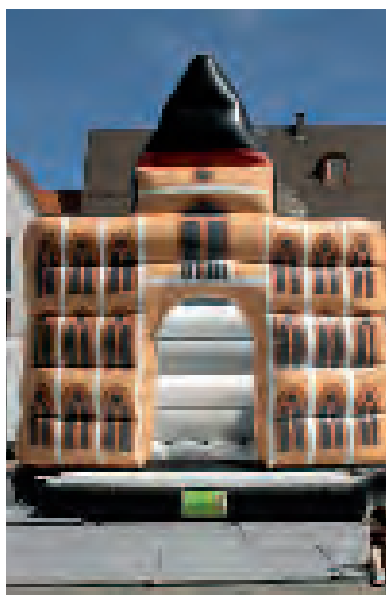
SOMMER IN DER STADT

Samstagsvormittags, vom 30. Mai bis 1. August: Aktionen und Attraktionen auf dem Wochenmarkt



Beginn der Veranstaltungsreihe „Sommer in der Stadt“ ist am 30. Mai, und bis einschließlich 1. August ist jeden Samstag in den Sommermonaten rund um den Wochenmarkt einiges geboten. Zusätzlich wird an fast allen „Sommer in der Stadt“-Samstagen die Pfaffenhofen-Hüpfburg am Marienbrunnen aufgebaut. Ein Erlebnis für die ganze Familie – in Pfaffenhofen an der Ilm ist der „Sommer in der Stadt“ besonders schön!

Ein abwechslungsreiches und vielseitiges Rahmenprogramm erwartet die Besucher des Pfaffenhofener Wochenmarktes auch dieses Jahr wieder, sobald der „Sommer in der Stadt“ samstags Einzug auf dem Hauptplatz hält. Ab Ende Mai bis Anfang August organisiert die Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen (WSP) jeweils von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr ein bunt gemischtes Programm mit künstlerischen Performances, musikalischen Darbietungen und vielseitigen Aktionen des lokalen Einzelhandels.



SOMMER IN DER STADT: PROGRAMMÜBERSICHT



SAMSTAG, 30. MAI

Rottaler Staatszirkus: Artistik-Show und Stelzengeher

SAMSTAG, 6. JUNI

Pfahofara Buam: Junge bayerische Blasmusik

SAMSTAG, 13. JUNI

Sportfachgeschäft Sport Bauer: Lauf- und Wanderschuhfest

SAMSTAG, 20. JUNI

Standkonzert vor dem Haus der Begegnung: Bläserklassen der Georg-Hipp Realschule, Juniororchester der Stadtkapelle, Samba-Gruppe der Städtischen Musikschule (siehe S.26). 10.30 Uhr: Ensembles der Städtischen Musikschule auf dem Wochenmarkt

SAMSTAG, 27. JUNI

Sportgeschäft Intersport Reill: Laufschuh-Check; Informationsveranstaltung des Lauffreizevents Pfaffenhofen

SAMSTAG, 4. JULI

Tanzschule Scherg: „Tanzen unter freiem Himmel“: Steptanz, spanische Volkstänze, Hip Hop, Breakdance, Bauchtanz

SAMSTAG, 11. JULI

Fahrradfachgeschäft 2Rad Kratzer: Kostenloser Licht- und Bremsencheck

SAMSTAG, 18. JULI

Münchner Moritäterinnen: Moritatenlieder mit historischer Handdrehorgel und farbigen Schautafeln

SAMSTAG, 25. JULI

Tanzschule Dance on Stage: Tanzshow

SAMSTAG, 1. AUGUST

Café Royal: Cocktailbar, Pfaffenhofen-Hüpfburg

STADTFÜHRUNGEN

Kuriositäten-Tour (Jeden 1. Samstag im Monat):

Samstag, 6. Juni/4. Juli/1. August

Pfaffenhofen-Tour (Jeden 3. Samstag im Monat):

Samstag, 20. Juni/18. Juli/15. August

Treffpunkt jeweils um 11 Uhr vor dem Rathaus

Gebühr: 2 Euro, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Informationen/Routenpläne unter www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de. Buchungen zu anderen Terminen bei der Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm (WSP) unter Tel. (0 84 41) 4 05 50-10 oder E-Mail an stadtfuehrungen@stadt-paffenhofen.de.

Führungen durch den Fernmeldebunker

Die Führungen durch den Fernmeldebunker sind bis Ende August ausgebucht. Sollten aufgrund kurzfristiger Stornierungen Plätze frei werden, erfahren Sie dies unter www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de/stadtfuehrungen/bunkerfuehrungen.html.



NACHTFLOHMARKT

Sonntag, 9. August, 16-23 Uhr

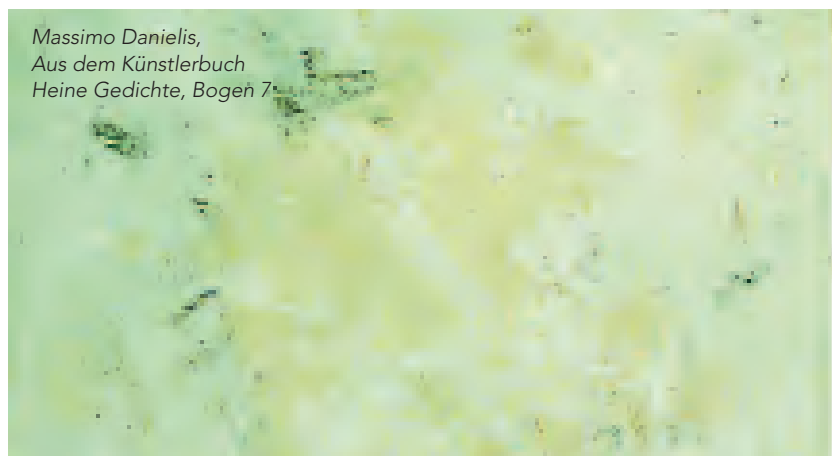
Nachtflohmarkt in der Innenstadt

Veranstalter: Mohamed Gaoui, Firma Events & Catering, Tel. (01 63) 1 83 56 56

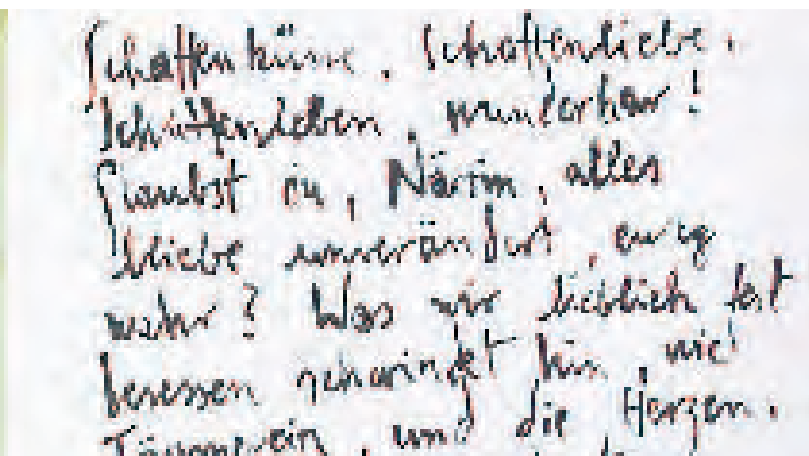
KÜNSTLERBÜCHER



Ausstellung von Massimo Danielis in der Städtischen Galerie



Massimo Danielis,
Aus dem Künstlerbuch
Heine Gedichte, Bogen 7



INFORMATIONEN

Noch bis Sonntag, 14. Juni

Massimo Danielis: Künstlerbücher

Städtische Galerie, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9-12 Uhr, 13.30-16.30 Uhr,
Sa/So/feiertags: 10-18 Uhr (Eintritt frei)

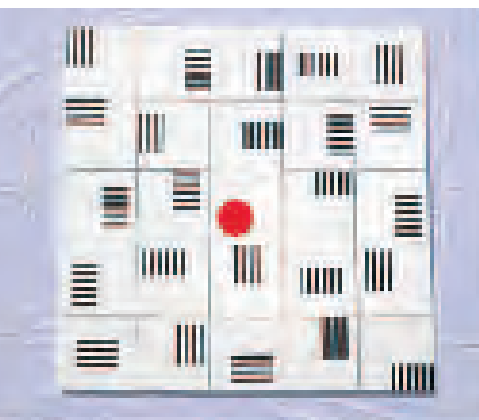
(Weitere Ausstellungen in der Städtischen Galerie siehe Seite 9 und 11)

Noch bis 14. Juni ist in der Städtischen Galerie eine Ausstellung von Künstlerbüchern des Pfaffenhofener Malers und Grafikers Massimo Danielis zu sehen. Er stellt dabei Originalgrafiken und Texte gegenüber oder verbindet sie miteinander und stellt so Wort und Bild in Beziehung zueinander. Seit 1997 bereits arbeitet Danielis,

der vor allem für seine Ölbilder bekannt ist, in der eigenen Druckwerkstatt auch als Grafiker und beschäftigte sich mit dem Aquatinta-Aussprengverfahren, mit der Kaltnadel und Radierung sowie der Lithographie. Die druckgrafischen Arbeiten entstehen begleitend zum malarischen Werk als eigenständige Werke.

DOMINO

Neue Ausstellung von Heike Habl



Heike Habl, Domino

Dem reinen Ausdruck von harmonischem Maß und Gesetz auf der Spur: Die Pfaffenhofener Künstlerin Heike Habl bewegt sich mit ihren neuen Werken immer mehr auf den Wegen der konkreten Künstler des 19.

Jahrhunderts. Angefangen hat sie ihr künstlerisches Spiel mit Form und Farbe mit dem wohl ältesten mathematischen Symbol, das die Menschheit hervorgebracht hat, dem Labyrinth. Je tiefer sie in die Geschichte der Gesetzmäßigkeiten, der rätselhaften Schönheit und Vielfalt der Motive eintauchte, umso komplexer wurden ihre Arbeiten. Die Eindrücke und Fundstücke auf ihrer Reise durch die Harmonien und Ordnungen von Farbe und Form verewigt Heike Habl auf Leinwand. Domino, so nennt sich ihre neue Ausstellung, die im Rahmen der „Langen Nacht der Kunst und Musik“ eröffnet wird. Und wo? Im „Domino“ natürlich!

INFORMATIONEN

Samstag, 27. Juni – Sonntag, 26. Juli

Heike Habl: Domino

Eröffnung: Samstag, 27. Juni
(„Lange Nacht der Kunst und Musik“, siehe auch S. 8)

Restaurant „Domino“, Ingolstädter Str. 7

INFORMATIONEN

Montag, 29. Juni – Freitag, 17. Juli

„Kämmeraden II“ – Jahresausstellung des Kreativquartiers

Eröffnung: Samstag, 27. Juni, 18.30 Uhr („Lange Nacht der Kunst und Musik“, siehe auch S. 8)

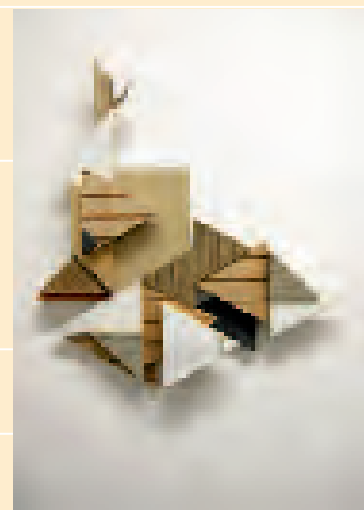
Ab 17.30 Uhr Konzert der „Hausbänds“ des Kreativquartiers: Wir und die anderen, Die dicken Schnösel u.a.

Ausstellende: Philipp Brosche, Sebastian Daschner, Andreas Dill, Peer-Michèl Debeaux, Annette Marketsmüller, Sami Springer

Kreativquartier Alte Kämmerei, Frauenstraße 34-36

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr

Eintritt frei!



Sebastian sdkaröe Daschner, RMXS-Serie, pt04

ARTOTHEK-AUSLEIHE

Die Artothek der Stadt Pfaffenhofen im Anbau der Spitalkirche, Hauptplatz 32, ist immer am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet (ausgenommen Feiertage). Die Termine im Sommer sind die Donnerstage 2. Juli und 6. August.

Vor Ort können alle Bürgerinnen und Bürger Pfaffenhofens Bilder auswählen und ausleihen oder den aufliegenden Katalog mit dem gesamten Bestand durchsehen. Weitere Informationen zur Artothek unter www.pfaffenhofen.de/artothek.

KINDER MACHEN KUNST

Neuer Kunstverein: Sommerakademie für Kinder und Jugendliche in der Kulturhalle



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr veranstaltet der Neue Pfaffenhofener Kunstverein auch heuer die Sommerakademie für Kinder und Jugendliche in der Kulturhalle am

Ambergerweg. Unter Anleitung von verschiedenen Pfaffenhofener Künstlern übernehmen vom 4. bis 8. August die Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 15 Jahren das künstlerische Kommando in der großen

Ausstellungshalle und werden im Laufe der fünf Tage viele eigene Kunstwerke schaffen.

In mehreren verschiedenen Bereichen können die Teilnehmer unterschiedlichste Techniken lernen, Materialien ausprobieren und unter professioneller und liebevoller Anleitung ganz individuelle Projekte umsetzen. Im täglichen Programm von Dienstag bis Freitag von 9 bis 16.30 Uhr können die Kinder frei wählen, welche Kurse, welche Lehrer oder welche Technik ihnen am liebsten sind. Am letzten Tag von „Kinder machen Kunst“ werden alle Eltern und Interessierten zum großen

Familientag mit Vernissage geladen: Am Samstag, dem 8. August, präsentieren die Nachwuchskünstler und Sommerakademie-Teilnehmer von 12 bis 18 Uhr die während der Woche gestalteten Werke.

Die Gebühr für die fünftägige Sommerakademie beträgt pro Teilnehmer 125 Euro, für Junior-Kunstvereinsmitglieder beträgt die Gebühr 100 Euro, Geschwisterkinder zahlen 105 bzw. 85 Euro.

In der Gebühr enthalten sind vier warme Mittagessen, Snacks, Getränke, das Material sowie Rundum-Betreuung durch die Künstler und Kunstvereinsmitglieder. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist bis zum 9. Juli per E-Mail an sommerakademie@kunstverein-pfaffenhofen.de möglich; detaillierte Informationen unter www.kunstverein-pfaffenhofen.de.

INFORMATIONEN

**Dienstag, 4. August –
Samstag, 8. August**

**„Kinder machen Kunst“:
Sommerakademie für Kinder
und Jugendliche**

Samstag, 8. August, 12–18 Uhr:
Vernissage und Familientag

Kulturhalle, Ambergerweg

Veranstalter: Neuer Pfaffenhofener Kunstverein, www.kunstverein-pfaffenhofen.de

KÜNSTLERWERKSTATT



**Freitag, 29. Mai –
Samstag, 4. Juli**

**20 Jahre Künstlerwerkstatt:
Jubiläumsausstellung**

Vernissage: Freitag, 29. Mai,
20 Uhr (21 Uhr: Anna Lauvergnac
Quartet)

Ausstellende: Richard Braun, Philipp Brosche, Raik Gupin, Konrad Dördelmann, Stephan Ebertshäuser, Tom Hawes, Tita Heydecker, Benedikt Hipp, Markus Jordan, Sebastian Klein, Hubert Klotzcek, Joachim Knorpp, HC Ohl, Roland Sailer, Bernhard Singer, Helene Charitou, Peter Trapp, Gottfried Müller (siehe auch Seite 10).

Künstlerwerkstatt, Münchener
Straße 68

Informationen: www.kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de

Noch bis Samstag, 4. Juli, ist die seit März laufende Ausstellung von Helene Charitou in der Künstlerwerkstatt zu sehen. Am Freitag, 29. Mai, wird eben da die namhafte Jubiläumsausstellung zum 20-jährigen Bestehen des Pfaffenhofener Jazzclubs eröffnet.

Foto: Christian Köpf

KIENWERK

**Sonntag, 14. Juni, ab
18 Uhr**

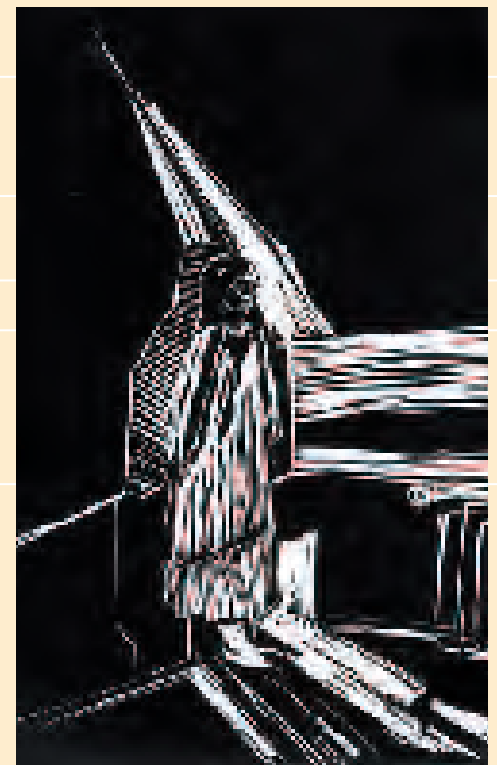
**Eröffnung: KienWerk
– Kreative Werkstatt
in den Kienhöfen**

Kienhöfe 1 (bei
Sulzbach)

Eintritt frei!

Informationen: Monika Gary-Krug, Tel. (01 76) 54 89 67 15, www.monika-gary-krug.de

Die Pfaffenhofener Malerin Monika Gary-Krug eröffnet ihre Kreative Werkstatt KienWerk mit einer kleinen Ausstellung eigener Werke und Musik der Münchener Elektro-Pop-Band „Cotton“.



Monika Gary-Krug, Lubok, Linolschnitt

LITERARISCHE NACHTSCHWÄRMER

Lena Gorelik liest am Schyren-Gymnasium aus ihrem Roman „Die Listensammlerin“

INFORMATIONEN

Mittwoch, 1. Juli, 19.30 Uhr

Lesung: Lena Gorelik – „Die Listensammlerin“

Atrium des Schyren-Gymnasiums

Eintritt frei!

Spannend und aufwühlend sagen die einen, komisch und ernst zugleich die anderen. In jedem Fall aber lesenswert: Lena Gorelik's preisgekrönter Roman „Die Listensammlerin“, aus dem die Autorin am 1. Juli im Atrium des Schyren-Gymnasiums lesen wird.

Oft weiß Sofia nicht aus noch ein: An das Dasein als Mutter hat sie sich noch nicht gewöhnt, ihre kleine Tochter wird bald am Herzen operiert, Sofias überfürsorgliche Mutter ist mehr Last als

Hilfe, und ihre alte Großmutter dämmert dement vor sich hin. Nur ihre Leidenschaft, Listen anzulegen, Listen der peinlichsten Kosenamen, der witzigsten Neurosen, der schlimmsten Restaurants etc., bringt ein wenig Ordnung in Sofias Leben. Da macht sie in der großmütterlichen Wohnung eine Entdeckung: eine andere Listensammlung, in kyrillischer Schrift – die Familie hat in den Siebzigern die Sowjetunion verlassen. Über diesen Fund stößt Sofia auf einen geheimnisvollen Onkel, von dem nie jemand sprach: Onkel Grisca, ein Querkopf und schräger Vogel, der sich im Untergrund betätigt hat, der alle in Gefahr brachte und den trotzdem alle liebten. Anhand der Listen spürt Sofia Griskas dunkler Geschichte nach und entdeckt, was die

Vergangenheit für das Jetzt und für sie bedeuten kann.

Lena Gorelik, 1981 in Leningrad (heute St. Petersburg) geboren, kam 1992 mit ihrer

(2007), war für den Deutschen Buchpreis nominiert. 2014 wurde „Die Listensammlerin“ mit dem Buchpreis der Stiftung Ravensburger Verlag ausgezeichnet. Die



Lena Gorelik

Foto: Charlotte Troll

Familie nach Deutschland. Mit ihrem Debütroman „Meine weißen Nächte“ (2004) wurde die damals 23-jährige Autorin als Entdeckung gefeiert, ihr zweites Buch, „Hochzeit in Jerusalem“

Lesung findet bei gutem Wetter unter freiem Himmel statt. Im Anschluss an die Lesung gibt es an einem kleinen Buffet die Möglichkeit des persönlichen Gesprächs mit der Autorin.

LANDESGARTENSCHAU: DER COUNTDOWN LÄUFT!

Offizielle Fahnenübergabe in Alzenau und Baustellenführungen

In zwei Jahren ist es so weit – in Pfaffenhofen findet die Gartenschau statt. Die Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 soll eine ganz besondere Gartenschau werden. Die Blumenschauen und Gärten sollen nicht nur im Vorbeispazieren und passivem Betrachten konsumiert werden, sondern die Gäste einladen, der Natur auf den Grund zu gehen. Sie sollen hinter die Kulissen blicken können und entdecken, was man sonst nicht sieht, hört, fühlt, riecht oder spürt.

Ein Sommer lang wird Pfaffenhofen das Ausflugsziel für Gartenfreunde, Familien und viele weitere Gäste sein, die über die Gartenschau flanieren, kulturelle Highlights erleben und mit allen fünf Sinnen der Natur auf die Spur gehen. Die Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürger sind nicht nur herzlich dazu eingeladen, die Gartenschau zu besuchen, sondern das

Veranstaltungsprogramm aktiv mitzugestalten und zu zeigen, was Pfaffenhofen alles zu bieten hat.

Und schon dieses Jahr wirft die Gartenschau ihre Schatten voraus. Am 16. August findet auf dem Abschlusstag in Alzenau – dem diesjährigen Austragungsort der Gartenschau – die offizielle Fahnenübergabe statt. Pfaffenhofen hat die Gelegenheit, im Vorfeld das Bühnenprogramm mitzugestalten. So werden beispielsweise die Stadtkapelle Pfaffenhofen und die Band „Professor Grabowski“ auftreten; auch die jungen Musiker des Blechbläser-Ensembles Pfahofara Buam sind mit von der Partie.

Wie duftet Pfaffenhofen? Und wie schmeckt unsere Stadt? Antworten auf diese Fragen finden die Besucher im Informationspavillon. Und der Walking-Act Immanuel Immergrün zieht mit

seiner Schubkarre durchs Gelände und bringt Flyer zur Pfaffenhofener Gartenschau mit, als kleine Appetizer für das Gartenschau-Jahr 2017.

Wie wird sich Pfaffenhofen nachhaltig verändert haben, wenn die Gartenschau vorüber ist? Welche neuen Erlebnis- und Erholungsflächen bieten sich



den Pfaffenhofener Bürgern? Diese Fragen werden unter anderem bei den Baustellenführungen beantwortet, die von Juli bis Oktober zweimal monatlich stattfinden.

LANDESGARTENSCHAU

Sonntag, 16. August, ab 11 Uhr

Pfaffenhofen-Tag auf der Gartenschau in Alzenau

Mit anschließender offizieller Fahnenübergabe von 16 bis 17 Uhr

Dienstag, 21. Juli, 17 Uhr/Samstag, 25. Juli, 10 Uhr/

Dienstag, 18. August, 17 Uhr/Samstag, 22. August, 10 Uhr

Öffentliche Baustellenführungen

Um Anmeldung wird gebeten; die Führungen sind kostenlos.

Anmeldungen zu Baustellenführungen/ Beiträge zum Veranstaltungs- oder Ausstellungsprogramm/ Fragen und Anregungen per E-Mail an NiP-2017@stadt-pfaffenhofen.de oder telefonisch unter (0 84 41) 4 08 27 10.

Weitere Informationen: www.pfaffenhofen.de/gartenschau

EIN LIED FÜR PFAFFENHOFEN

„Dein Heimatsong“: Pfaffenhofener Liederwettbewerb ist gestartet / Gewinner werden im Herbst gekürt

Ende März startete offiziell der mit 1000 Euro dotierte Pfaffenhofener Liederwettbewerb „Dein Heimatsong“ des intakt Musikinstituts in Zusammenarbeit mit der Stadt Pfaffenhofen unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Thomas Herker – und erste Beiträge sind schon kurz nach dem Start des Projekts eingegangen; weitere befinden sich, so Musikschulleiter Michael Herrmann, in Vorbereitung.

Mitmachen kann jeder, der einen nachweisbaren Bezug zu Pfaffenhofen hat. Ein Mindestalter gibt es nicht, ausgeschlossen sind lediglich Mitglieder und Angehörige der Jury. Der Song sollte auf jeden Fall einen Text haben, muss zu 100 Prozent selbst komponiert und getextet sein und von Pfaffenhofen handeln. Aufgerufen sind sowohl einzelne Komponisten

und Solo-Künstler als auch Bands, Gruppen, Kapellen oder ganze Schulklassen. Wichtig ist, dass nicht die Tonqualität der Aufnahme, sondern der Song selbst bewertet wird. So hat also ein wackeliges Handy-Video die gleichen Chancen wie eine professionelle Studio-Produktion.

Der Preisträger des ersten Platzes, der von einer Fachjury bestimmt wird, erhält 1000 Euro in bar, zur Verfügung gestellt von der Hallertauer Volksbank. Daneben gibt es einen Publikumspreis, der von den Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürgern vergeben wird: Fünf Tage kostenlos Urlaub

in einem VW-Campingbus inklusive 1000 Freikilometern, zur Verfügung gestellt vom Seat Autohaus Bauer. Darüber hinaus werden die zehn besten Beiträge auf eine CD gepresst, die im Anschluss an den Wettbewerb in ganz Pfaffenhofen



erhältlich sein soll.

Der Wettbewerb selbst wird in drei

Phasen ablaufen: In der ersten Phase, die bis 30. September 2015 dauert, können Komponisten ihre Lieder einreichen. Dies geschieht über die eigens eingerichtete Website www.heimatsong.de, auf der die eingereichten Lieder auch veröffentlicht werden. In der zweiten Phase, die vom 1.

Oktober bis 31. Oktober dauert, kann man per SMS-Voting den Sieger-Song des Publikumspreises bestimmen; der Song mit den meisten SMS-Stimmen wird zum „Sieger der Herzen“. Gleichzeitig wird eine hochkarätig besetzte Jury über die zehn besten Songs sowie den Gewinner-Song bestimmen. In der dritten Phase werden diese Songs im Panorama-Tonstudio in der Künstlerwerkstatt nochmal neu aufgenommen und anschließend auf eine CD gepresst.

Sämtliche Fakten rund den Kompositions-Wettbewerb sind im Internet zu finden unter www.heimatsong.de; weitere Informationen im intakt Musikinstitut, Raiffeisenstraße 33, Tel. (0 84 41) 27 76 40, bzw. per E-Mail an info@intakt-musikinstitut.de.

VHS: FILMKUNST-TAGE

Dienstag, 9. Juni/7. Juli, jeweils 20 Uhr

Filmkunst-Tage – „Der besondere Film“

Veranstalter: vhs Pfaffenhofen; Einführung und Moderation: Peter Dorn

Cinerado-Plex, Ledererstraße 3, Gebühr: jeweils 6,50 Euro

Informationen zum Programm unter www.vhs.landkreis-pfaffenhofen.de, Newsletterbestellung per Mail an vhs@landratsamt-paf.de.

SOMMERFESTE

Do, 4.6. (Fronleichnam), ab 12 Uhr:

Radi-Fest des MTV Pfaffenhofen; Waldspielplatz

So, 14.6., 10-20 Uhr: Fischerfest; Fischerhütte Uttenhofen

Fr, 19.6., ab 18 Uhr: Sonnwendfeier der Naturfreunde;

Naturfreundeheim

Sa, 20.6., 18 Uhr:

Weinfest Pfaffenhofen; Unterer Hauptplatz (Ausweichtermin: Sa, 25.7.)

So, 28.6., ab 11 Uhr: Katholisches Pfarrfest; Pfarrplatz

So, 5.7., 11-17 Uhr: Evangelisches Gemeindefest; Gemeindezentrum

So, 12.7., 11-17 Uhr: Sommerfest der Förderschulen Pfaffenhofen; Heilpädagogisches Zentrum

KULTURFÖRDERPREIS 2015 GEHT AN

KILIAN BROCK

Der junge Pfaffenhofener Jazz-Pianist Kilian Brock erhält den Kulturförderpreis 2015 der Stadt Pfaffenhofen. Mit dem Beschluss, den 18-jährigen Abiturienten und angehenden Jazz-Piano-Studenten mit dem Kulturförderpreis auszuzeichnen, folgte der Stadtrat einstimmig dem Vorschlag der drei „Kultur-Stadträte“ Peter Feßl, Reinhard Haiplik und Steffen Kopetzky.

Kilian Brock macht gerade sein Abitur am Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen und hat auch seinen Studienplatz schon in der Tasche: Ab dem kommenden Herbst wird er Jazz-Piano bei Colin Vallon an der Hochschule der Künste in Bern studieren.

In ihrem Vorschlag zur Nominierung schreiben die drei Stadträte: „Der in Fönbach lebende Kilian Brock gilt als eines der größten Talente der bayerischen Jazzszene, sein Klavierspiel ist außergewöhnlich, zusätzlich ist Brock Komponist der zur Aufführung gelangenden Werke seines Trios und seit Herbst bereits Mitglied im Bayerischen Landes-Jazzorchester.“ Sein nach ihm benanntes Klaviertrio sei bei seinen Auftritten im Rathaussaal



Kilian Brock, Kulturförderpreisträger 2015 der Stadt Pfaffenhofen.

Foto: Gabriele Hartmann

und im intakt Musikinstitut, wo er bereits seit seinem siebten Lebensjahr Unterricht bei seinem Mentor Michael Herrmann bekommt, regelrecht gefeiert worden, betonten die Juroren in ihrer Empfehlung an den Stadtrat.

Das Jahr 2014 brachte für den jungen Musiker einen enormen Karriere-Sprung. Und im Dezember gewannen Kilian Brock und seine Trio-Partner Johannes Schauer (Kontrabass) und Felix Wolf (Schlagzeug) aus Weilheim den Landeswettbewerb „Jugend jazzt“. Sie qualifizierten sich damit für den gleichnamigen Bundeswettbewerb, der Anfang Juni in Potsdam stattfindet. (Siehe auch Seite 14).



Drei neue Bilder im Haus der Begegnung: Mit Arbeiten von jeweils drei Künstlern aus Pfaffenhofen und Umgebung wird das Foyer des Hauses der Begegnung künstlerisch immer mal wieder neu gestaltet. Derzeit präsentieren direkt neben dem Eingang zur Städtischen Galerie die drei Künstlerinnen Alexandra Gerrard, Kiki Mittelstaedt und Inge Maerker (von links) ihre Bilder, die dort jetzt noch bis zum Herbst zu sehen sein werden.

125 JAHRE FEUERWEHR HETTENSHAUSEN

Samstag/ Sonntag, 11./ 12. Juli

125 Jahre Feuerwehr Hettenshausen

Informationen/ Programm: www.feuerwehr-hettenshausen.de



Spielt am Sonntagabend beim Gründungsfest der Feuerwehr Hettenshausen: Die Rock'n'Roll-Band „Red Cap Cats“. Bei der Rock-Nacht am Samstagabend ist die Münchner Band „White“ zu Gast.

INCONTRI

ROHRBACH

Sonntag, 14. Juni, 20 Uhr
Nick Woodland – „Handle On The Blues“

Samstag, 27. Juni, 20 Uhr
Peter Ludwig & Salome Kammer – „Chanson Bizarre“

Sonntag, 5. Juli, 20 Uhr
Creole Clarinets & Trio Perigoso feat. Denise Gordon

Freitag/ Samstag, 24./ 25. Juli, 20 Uhr
11. incontri Sommer: Christian Willisohn's All Star Session

Sonntag, 26. Juli, 11 Uhr (Frühschoppen, Eintritt frei)
11. incontri Sommer: Dr. Will & The Wizards – 100% Voodooified!

incontri – Förderverein für Kulturveranstaltungen e.V.,
Waalstraße 7,
85296 Rohrbach,
E-Mail: info@incontri-ev.de

Weitere Informationen/
Tickets: www.incontri-ev.de

7. LIED „GUT“ OPEN AIR SCHEYERN

Samstag, 11. Juli, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

7. Lied „GUT“ Open Air Scheyern

Rainhard Fendrich & Band

Prielhof Scheyern (komplett bestuhlt, freie Platzwahl)

Tickets zum Preis von 48 Euro im Vorverkauf im Klosterladen Scheyern, Tankstelle Mauermayer Mitterscheyern, Filialen des Donaukurier, online: www.skasa-event.de

Kleinkunst im Gewölbe – Vorschau:

Samstag, 17. Oktober

Roland Hefter (Support: Patrick Ebner)

Informationen/ Tickets: www.skasa-event.de

HOPFAZUPFA-JAHRTAG

Freitag, 14. August, 20 Uhr

Jahrtags-Volkstanz

Wolnzacher Tanzmusi

Eintritt: 8 Euro

Samstag, 15. August, ab 10 Uhr

Hopfazupfa-Jahrtag

Eintritt frei!

Prielhof Scheyern

Veranstalter: Bayern, Brauch und Volksmusik e. V.

www.brauch-volksmusik.de

Foto: Heinz Thalmeir

ANZEIGE



RAINHARD FENDRICH

Lied „Gut“ Open-Air
11. Juli 2015
Prielhof Scheyern

Kleinkunst im Gewölbe
Prielhof Scheyern

Roland Hefter
Patrick Ebner



17. Oktober 2015
Gewölbe im Prielhof Scheyern

Karten im VVK: Pfaffenhofener Kurier, Klosterladen Scheyern, Tankstelle Mauermayr Mitterscheyern sowie unter www.skasa-event.de





Qualität, die ins Auge sticht

Service, Druck und Veredelung – eine klare Sache!



Humbach und Nemazal Offsetdruck GmbH | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telefon 084 41 / 80 68-0 | info@humbach-nemazal.de | www.humbach-nemazal.de

Sparkassen-Finanzgruppe

**Aktion bis 31.08.2015 –
nur 44 € Jahrespreis
im 1. Jahr bezahlen!***



Weil Ihre Ziele Gold wert sind.

Im Leben und auf Reisen der beste Begleiter:
die Sparkassen-Kreditkarte Gold.



S Sparkasse
Pfaffenhofen

Ob Sie unbeschwert und flexibel reisen oder sich beim Shopping Wünsche erfüllen – Ihre Ziele sind uns Gold wert! Zahlen Sie weltweit und profitieren Sie außerdem von einem besonderen Plus an Sicherheit: dem umfangreichen Reise-Versicherungsschutz für Sie und Ihre Familie. Fragen Sie uns! www.sparkassen-kreditkarten.de/gold

* Bei Vertragsneuabschluss für eine Sparkassen-Kreditkarte Gold, der Jahrespreis für die Folgejahre beträgt 65 €.

KONZERTVEREIN INGOLSTADT 2015/16

Freitag, 18. September 2015
Vardan Mamikonian, Klavier
Bach/Busoni, Chopin, Liszt, Debussy

Mittwoch, 30. September 2015
Kuss Quartett Berlin
Martin Spangenberg, Klarinette
Beethoven, Mozart

Freitag, 9. Oktober 2015
Peijun Xu, Viola
Paul Rivinius, Klavier
Bach, Schumann, Hindemith, Reger

Mittwoch, 21. Oktober 2015
Junge Künstler, Blechbläser

Donnerstag, 12. November 2015
Trio Con Brio Copenhagen,
Haydn, Smetana, Schubert

Freitag, 20. November 2015
**Staatliches
Sinfonieorchester Litauen**
Brahms, Sibelius

Donnerstag, 26. November 2015
Christina Schönweiß, Violine
Kirsten Ecke, Harfe
Ravel, Britten, Saint-Saëns

Montag, 7. Dezember 2015
Camerata Bern
Antje Weithaas, Violine

Brahms
s
Dienstag, 6. Januar 2016
André Schuen, Bariton
Daniel Heide, Klavier
Schubert „Winterreise“



Veranstaltungsort:
Festsaal Ingolstadt
Beginn: 20 Uhr

Vorverkauf:
DONAUKURIER Office
Abonnements:
Konzertverein Ingolstadt
Tel.: 0841-88 157 98
Fax: 0841-88 157 66
www.konzertverein.de
info@konzertverein.de



Donnerstag, 28. Januar 2016
Gelius Trio München
Von der Klassik bis zum Tango

Montag, 22. Februar 2016
Patrick Messina, Klarinette
Raphael Perraud, Violoncello
Paloma Kouider, Klavier
Mendelssohn, Schumann, Brahms

Samstag, 5. März 2016
Sabrina Höpcker, Violine
Fabio Bidini, Klavier
Beethoven, Mendelssohn, Sarasate

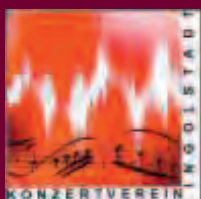
Mittwoch, 16. März 2016
Alexej Gorlatch, Klavier
Beethoven, Chopin, Strawinsky

Freitag, 15. April 2016
Württembergisches Kammerorchester
Ruben Gazarian, Leitung
Carolin Widmann, Violine
Beethoven, Ives, Strawinsky

Mittwoch, 20. April 2016
Leipziger Streichquartett
Mozart, Mendelssohn, Bruckner

Mittwoch, 4. Mai 2016
Gürzenich Kammerorchester
Bonian Tian, Violoncello
Mozart, Haydn, Tschaikowsky

Samstag, 4. Juni 2016 – 19 Uhr
Chor des BR München
Concerto Köln
Peter Dijkstra, Leitung
Bach „h-Moll Messe“



STADT PFAFFENHOFEN A.D.ILM

12.6.-26.7.



12. JUNI · ERÖFFNUNGSKONZERT

MIT DER EXPRESS BRASS BAND · OPEN AIR VOR DEM RATHAUS

2. JULI · KILIAN BROCK TRIO

FESTSAAL RATHAUS

18. JULI · FRANZÖSISCHE NACHT

MIT MOI ET LES AUTRES · OPEN AIR VOR DEM RATHAUS

24. JULI · LESUNG MARKO DINIC

LUTZ-STIPENDIAT · FESTSAAL RATHAUS

26. JULI · GROSSES ABSCHLUSSKONZERT

MIT GANES · OPEN AIR VOR DEM RATHAUS

WEITERE HÖHEPUNKTE:

14. JUNI · KLEZMOTION · KLEZMER-KONZERT UND LESUNG · FESTSAAL RATHAUS

19. JUNI · KURZFILMNACHT · INNENHOF JOSEPH-MARIA-LUTZ-SCHULE

27. JUNI · LANGE NACHT DER KUNST UND MUSIK · INNENSTADT PFAFFENHOFEN

9. JULI · KRIMI-LESUNG AM BUNKER MIT LEONHARD SEIDL

11. JULI · DER KRIEG IST AUS! LESUNG DER GRUPPE LESEZEICHEN · FESTSAAL RATHAUS

19. JULI · WOLPERDINGER SINGERS · CHORKONZERT · PFARRSAAL NIEDERSCHEYERN

25. JULI · VOICES OF JOY · GOSPEL-KONZERT · SPITALKIRCHE

VOLLSTÄNDIGES PROGRAMM UNTER WWW.PFAFFENHOFEN.DE/KULTURSOMMER UND WWW.FACEBOOK.COM/PFAFFENHOFENER.KULTURSOMMER
KARTEN FÜR DIE VERANSTALTUNGEN IM BÜRGERBÜRO UND BEIM PFAFFENHOFENER KURIER ERHÄLTlich

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG: www.sparda-m.de



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben